

*DIE RICKENBACHER*  
Schulen

# Schulinfo

**Rückblick**

Schuljahr 2023–24

**Ausblick**

Schuljahr 2024–25



## Eltern- Information

Heftmitte, Seite 25–28  
zum Heraustrennen

- Wichtige Termine
- Elterninfo
- Ferienplan
- Schulfreie Tage

# Inhalt

|                                             |       |
|---------------------------------------------|-------|
| Editorial der Schulleitung                  | 3     |
| Team Schulleitung/Sekretariat               | 3     |
| Bildungskommission                          | 4     |
| Schulraumerweiterung Rickenbach             | 5     |
| Stufenteams                                 | 6–8   |
| Lehrpersonen alphabetisch                   | 9–11  |
| Neu im Team                                 | 12–14 |
| Verabschiedungen                            | 15    |
| Tagesstrukturen                             | 16–18 |
| Spielgruppen                                | 19–20 |
| Schulsozialarbeit                           | 21    |
| Schulbibliothek / Öffnungszeiten Bibliothek | 22    |
| Umbau Schulhaus Winkel Pfeffikon            | 23    |
| Gewerbeaward                                | 24    |
| Freiwilligenarbeit                          | 24    |
| - Wichtige Termine                          | 25    |
| - Elterninfo                                | 26–27 |
| - Elternkommunikation KLAPP                 | 27    |
| - Webseite                                  | 27    |
| - Veröffentlichung Bilder / Videoaufnahmen  | 27    |
| - Ferienplan                                | 28    |
| Jahresmotto                                 | 29    |
| Neue Erstklässler                           | 30–31 |
| Abschlussklassen                            | 32–33 |
| Begabungs- und Begabtenförderung            | 34    |
| Partizipation                               | 35    |
| Schulgarten                                 | 36    |
| Jugendkommission                            | 37    |
| Herzlichen Dank                             | 38    |
| Musikschule                                 | 39–40 |
| Religionsunterricht                         | 41    |
| Schuljahresverlauf                          | 42–51 |

# Wir sind im Element

«We are the children» lautete der zweite Teil unseres letztjährigen Schuljahresmottos. Zwei Schwerpunkte prägten das Schulgeschehen. Einerseits wollen wir als Schulgemeinschaft das Label «Schule mit besonderem Profil» mit dem Profithema Partizipation erlangen. Andererseits stellten wir uns nach rund 6 Jahren erneut der externen Evaluation.

## Förderprogramm Partizipation

«Die Partizipation ist in unserer pädagogischen Grundhaltung verankert». So steht es gleich zu Beginn unseres Konzeptes. Getragen von unserer Vision «Wir sind eine Schule, die begeistert und gemeinsam auf dem Weg ist», wollen wir gemäss der UN-Kinderrechtskonvention (KRK, Art. 12) die Meinungen zu allen Angelegenheiten, die unserer Lernenden betreffen, angemessen berücksichtigen. Es ist uns wichtig, unsere Schülerinnen und Schüler ernst zu nehmen, sie in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken und sie lehren, wie sie für demokratische Grundwerte einstehen können. Dafür haben wir wichtige Instrumente wie der Schülerinnen- und Schülerrat, den Klassenrat sowie die Vertretung der Lernenden in der Steuergruppe der Schule Rickenbach. Erfreulich ist, dass dadurch nicht nur Anträge seitens der Lernenden an die Schulleitung, sondern gar an den Gemeinderat entstanden sind... und dies erfolgreich. In einem nächsten Schritt wollen wir die Partizipation auch im Rahmen der Unterrichtsentwicklung stärken.

## Externe Evaluation

Die externe Evaluation ist ein aufwändiger Prozess, der die gesamte Schule durchleuchtet. Schwerpunkte sind dabei 3 obligatorische und 3 zusätzlich von der Schule gewählte Bereiche:

- Führung wahrnehmen, Unterricht entwickeln, Kompetenzerwerb (obligatorisch), Unterricht gestalten, schul- und familienergänzende Tagesstrukturen nutzen, Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden (Wahlbereiche).

Evaluationen sind Momentaufnahmen. Als lernende Organisation sind wir auf einem guten Weg. Wir wollen mit einer klaren Vision eine lebendige Gemeinschaft gestalten. Es ist uns wichtig, dass man sich an der Schule wohlfühlt und sich mit unserer Vision begeistern lässt. Die persönliche Begeisterung für die tagtägliche Arbeit und das Lehren und Lernen an oder für die Schule ist ansteckend. Die oben erwähnte Partizipation auf allen Ebenen hat daher für die Schulleitung eine hohe Priorität. Nur gemeinsam

gelingt es uns, Veränderungen nachhaltig zu gestalten und die Kompetenzen aller zu fördern. Die detaillierten Ergebnisse der externen Evaluation finden Sie auf der Webseite der Schule Rickenbach unter: [www.rickenbach.ch/bildung/entwicklungsprojekte/externe-evaluation/](http://www.rickenbach.ch/bildung/entwicklungsprojekte/externe-evaluation/)

## Ausblick Schuljahr 24/25:

«Wir sind im Element». Mit Feuer wollen wir zielstrebig und engagiert an der Schulentwicklung 2035 der Dienststelle Volksschulbildung und der Umsetzung der Ergebnisse der externen Evaluation arbeiten. Wasser steht für Nachgiebigkeit und Verständnis im Umgang mit- und füreinander. Das Luftelement steht für Flexibilität und Veränderungswille ohne das Erdelement, welches für Beständiges und Bewährtes steht, zu vernachlässigen. Gemeinsam, in einem partizipativen Prozess stellen wir uns den gesellschaftlichen Herausforderungen und nehmen auf allen Ebenen Verantwortung für unser Tun, das Lehren und das Lernen wahr.



Schulleitung und Sekretariat, Schule Rickenbach.

Reihe vorne von links: Hanspeter Erni, Carmen Baumann, Severin Sidler.

Reihe hinten von links: Ursi Auf der Maur, Michèle Zeder, Karin Frey, Sibylle Bouchar.

# Bildungskommission

Rickenbach hat eine beratende Bildungskommission, also ohne Entscheidungskompetenzen. Das heisst, sie steht der Schulleitung sowie dem Gemeinderat beratend zur Seite. Für die operative Führung der Schule ist die Schulleitung zuständig. Die Bildungskommission, mit einer Amtsdauer von 4 Jahren, besteht aus

- dem Präsidium (vom Volk gewählt)
- einem weiteren Mitglied (vom Volk gewählt)
- dem für das Ressort Bildung verantwortlichen Mitglied des Gemeinderats, welches von Amtes wegen Mitglied der Bildungskommission ist.

Ein Mitglied der Schulleitung nimmt an den Sitzungen der Bildungskommission mit beratender Stimme teil.

Die Hauptaufgabe der Bildungskommission besteht in der strategischen Führung der Schule. Sie prägt in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Gemeinderat das eigenständige Gesicht der Schule. Themen wie Schulraumplanung, Unterrichtsentwicklung und aktive Umsetzung des Leitbildes werden gefördert. Die Bildungskommission ist verantwortlich für die Qualität der Schule und den Vollzug der kantonalen Vorgaben.

## Folgende Themen werden an den Sitzungen behandelt und bearbeitet:

- Erstellung des betrieblichen Leistungsauftrages der Schule Rickenbach
- Neue Grundlagenkonzepte (z.B. Qualitätskonzept, Sicherheitskonzept, Elternmitwirkung)
- Planung der zweijährlichen Notfallübung mit der Feuerwehr
- Jährlicher Austausch mit der Leitung der Spielgruppe und der Schulsozialarbeit
- Stellungnahme zu strategischen Bildungsthemen
- Anträge an den Gemeinderat (z.B. Schulangebotsänderungen)
- Massnahmen, die aus internen und externen Evaluationen abgeleitet werden
- Mitwirkung beim Erarbeiten des Leitbilds der Schule
- Ausarbeitung der Strategieziele
- Bedarfsgerechte Unterstützung der Schulleitung bei Projekten der Schule

Die Bildungskommission bildet sich in strategisch relevanten Sachgebieten weiter (z.B. Teilnahme an Weiterbildungen der Schule oder beim Verband Bildungskommissionen Kanton Luzern VBLU, Infomarkt der Dienststelle der Volksschulbildung DVS). Sie vernetzt sich mit beratenden Bildungskommissionen anderer Gemeinden.

Uns ist ein Austausch mit der Schulleitung, den Lehrpersonen und allen Mitarbeitern der gesamten Schule sehr wichtig. Um unsere Wertschätzung zum Ausdruck zu



Cornelia Stüssi, Angela Murtas, Anita Habermacher.

bringen, organisieren wir unter anderem einen Herbstanlass. Weiter organisiert die Bildungskommission ein Fasnachtsbeizli an der Schulfasnacht der Primarschule Rickenbach. Am Tag der Schulen organisiert die Bildungskommission jeweils an beiden Schulstandorten einen Treffpunkt zwecks Austauschs mit den Eltern. Darüber hinaus nimmt die Bildungskommission jederzeit Anregungen und Wünsche entgegen.

Das vergangene Jahr war für unsere Bildungskommission ein spezielles Jahr, fand doch die externe Schulevaluation statt, welche alle 6 Jahre durch die Volksschulbildung durchgeführt wird. Auch wir als Bildungskommission waren Teil dieses spannenden Prozesses. Es erfüllt uns mit Stolz, dass unserer Schule einen äusserst positiven Evaluationsbericht erhalten hat. Angefangen bei der Führung, über den Unterricht bis hin zu den Tagesstrukturen erhielten alle Bereiche eine gute bis vorbildliche Rückmeldung.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Schulleitungsteam recht herzlich für die hervorragend geleistete Arbeit bedanken. Ebenso gebührt der Dank der ganzen Lehrerschaft und allen Mitarbeiter/-innen unserer Schule, welche sich tagtäglich für das Wohl unserer Kinder einsetzen. Es ist grossartig, solch motivierte und engagierte Personen an unserer Schule zu haben.

*Bildungskommission Rickenbach  
Anita Habermacher, Angela Murtas, Cornelia Stüssi*

# Schulraumerweiterung Rickenbach

Mit der Zustimmung zu den beiden Sonderkrediten zur Aufstockung des Kindergartengebäudes und zum Anbau des KUBUS wurden die Grundsteine für diese zwei Projekte gelegt. Die Gemeindeversammlung genehmigte die beiden Kredite einstimmig: Ein starkes Signal für unsere Schule!

Mit der Aufstockung des Kindergartengebäudes entsteht genügend Raum für alle Kindergärten und sämtliche 1./2.-Klassen. Nebst den zusätzlich dringend benötigten Schulzimmern können so in Zukunft auch Synergien innerhalb dieser Stufe genutzt werden. Zu Beginn des neuen Schuljahres sind die «grössten» Bauarbeiten bereits abgeschlossen. Danach geht es bis Ende Jahr mit dem Innenausbau weiter.

Zeitgleich zur Kindergartenaufstockung wird auch der KUBUS angebaut. Der Bezug dieses Trakts ist auf Beginn des Schuljahres 2025/26 geplant. Mit dem KUBUS-Anbau entsteht prioritär das neue TABERI, welches am aktuellen Standort «aus allen Nähten platzt». Im Untergeschoss gibt es eine neue Mensa mit rund hundert Sitzplätzen. Diese steht ausserhalb der Schulzeit auch für verschiedene Anlässe zur Verfügung. Im Obergeschoss wird das neue Natur&Technik-Zimmer realisiert. Und zu guter Letzt können die heute fehlenden AVOR-Räume für die Lehrpersonen der Oberstufe realisiert werden. Ein weiteres wichtiges Projekt ist der Ersatz der Ölheizung. An ihrer Stelle wird eine

Erdsondenheizung realisiert. Die Erdsonden werden im Winter auf dem Sportplatz gebohrt. Aus diesem Grund steht dieser bis zum nächsten Sommer leider nicht für Spiel und Spass zur Verfügung.

**ACHTUNG BAUSTELLE!** Die Bauarbeiten bringen unweigerlich auch gewisse Einschränkungen mit sich. Die bestehenden Räume können während den Bauarbeiten genutzt werden. Die Zugänglichkeit wird jedoch zum Teil eingeschränkt sein. Beim Transport der Materialien und Gerätschaften zur Baustelle und bei den Bauarbeiten wird Lärm verursacht. Es braucht somit von allen, sei dies von den ausführenden Firmen wie auch von der Schule, die notwendige Sensibilität und Toleranz.

Und was geschieht mit dem Schulstandort Pfeffikon? Die Prognosen zeigen, dass aktuell genügend Kapazität vorhanden ist. Der Gemeinderat und die Schulleitung sind sich jedoch bewusst, dass sich dies rasch ändern kann. Die entsprechenden Grundlagen sind erarbeitet, damit in Zukunft auf einen Anstieg der Schülerzahlen reagiert werden kann. Wir dürfen Schönes für unsere Schulkinder, für unsere Zukunft und für Rickenbach erschaffen. Dies gelingt nur, wenn alle an ein und demselben Strick ziehen.

*Thomas Zettel, Gemeinderat,  
Ressort Bau und Infrastruktur*



# Stufenteams

## Stufenteam Kindergarten

### Klassenlehrpersonen

|                 |                  |                                       |
|-----------------|------------------|---------------------------------------|
| KG Himmelriich  | Geiger Franziska | franziska.geiger@schule-rickenbach.ch |
| KG Luftschloss  | Amrein Anita     | anita.amrein@schule-rickenbach.ch     |
| KG Wichtelhöhle | Zingg Jasmin     | jasmin.zingg@schule-rickenbach.ch     |
| KG Zauberwald   | Fischer Ursi     | ursi.fischer@schule-rickenbach.ch     |
|                 | Vargas Shelomith | shelomith.vargas@schule-rickenbach.ch |

### Fach- und Förderlehrpersonen

|  |                  |                                       |
|--|------------------|---------------------------------------|
|  | Fischer Ursi     | ursi.fischer@schule-rickenbach.ch     |
|  | Geiger Franziska | franziska.geiger@schule-rickenbach.ch |
|  | Grüter Renate    | renate.grueter@schule-rickenbach.ch   |
|  | Gutzwiller Anja  | anja.gutzwiller@schule-rickenbach.ch  |
|  | Meier Sonja      | sonja.meier@schule-rickenbach.ch      |

## Stufenteam 1./2. Klasse

### Klassenlehrpersonen

|          |                   |                                        |
|----------|-------------------|----------------------------------------|
| PS 1/2 a | Papis Chantal     | chantal.papis@schule-rickenbach.ch     |
| PS 1/2 b | Emmenegger Tamara | tamara.emmenegger@schule-rickenbach.ch |
| PS 1/2 c | Furrer Lea        | lea.furrer@schule-rickenbach.ch        |
| PS 1/2 c | Meier Selina      | selina.meier@schule-rickenbach.ch      |
| PS 1/2 d | Hüsler Claudia    | claudia.huesler@schule-rickenbach.ch   |
| PS 1/2 d | Käppeli Andrea    | andrea.kaeppli@schule-rickenbach.ch    |

### Fach- und Förderlehrpersonen

|  |                    |                                           |
|--|--------------------|-------------------------------------------|
|  | Bühler Cornelia    | cornelia.buehler@schule-rickenbach.ch     |
|  | Grüter Renate      | renate.grueter@schule-rickenbach.ch       |
|  | Häfliger Alexandra | alexandra.haeffliger@schule-rickenbach.ch |
|  | Hodel Therry       | therry.hodel@schule-rickenbach.ch         |
|  | Schnider Véronique | veronique.schnider@schule-rickenbach.ch   |
|  | Sieger Veronika    | veronika.sieger@schule-rickenbach.ch      |
|  | Troxler Susanne    | susanne.troxler@schule-rickenbach.ch      |

## Stufenteam 3./4. Klasse

### Klassenlehrpersonen

|       |                 |                                      |
|-------|-----------------|--------------------------------------|
| PS 3a | Dahinden Muriel | muriel.dahinden@schule-rickenbach.ch |
| PS 3b | Eberli Lena     | lena.eberli@schule-rickenbach.ch     |
| PS 4a | Hüsler Monika   | monika.huesler@schule-rickenbach.ch  |
| PS 4b | Graf Laura      | laura.graf@schule-rickenbach.ch      |

## Stufenteam 3./4. Klasse

### Fach- und Förderlehrpersonen

|  |                        |                                             |
|--|------------------------|---------------------------------------------|
|  | Affeltranger Stephanie | stephanie.affeltranger@schule-rickenbach.ch |
|  | Carey Simone           | simone.carey@schule-rickenbach.ch           |
|  | Frey Karin             | karin.frey@schule-rickenbach.ch             |
|  | Grüter Renate          | renate.grueter@schule-rickenbach.ch         |
|  | Halbhuber Heiko        | heiko.halbhuber@schule-rickenbach.ch        |
|  | Meier Selina           | selina.meier@schule-rickenbach.ch           |
|  | Papis Chantal          | chantal.papis@schule-rickenbach.ch          |
|  | Strebel Sibylle        | sibylle.strebel@schule-rickenbach.ch        |
|  | Troxler Susanne        | susanne.troxler@schule-rickenbach.ch        |
|  | Widmer Silvia          | silvia.widmer@schule-rickenbach.ch          |
|  | Wüest Selina           | selina.wueest@schule-rickenbach.ch          |

## Stufenteam 5./6. Klasse

### Klassenlehrpersonen

|       |                  |                                       |
|-------|------------------|---------------------------------------|
| PS 5a | Strebel Matthias | matthias.strebel@schule-rickenbach.ch |
| PS 5b | Elmiger Nathalie | nathalie.elmiger@schule-rickenbach.ch |
| PS 6a | Galliker Lea     | lea.galliker@schule-rickenbach.ch     |
| PS 6b | Zeder Michèle    | michele.zeder@schule-rickenbach.ch    |

### Fach- und Förderlehrpersonen

|  |                        |                                             |
|--|------------------------|---------------------------------------------|
|  | Aecherli Angelika      | angelika.aecherli@schule-rickenbach.ch      |
|  | Affeltranger Stephanie | stephanie.affeltranger@schule-rickenbach.ch |
|  | Carey Simone           | simone.carey@schule-rickenbach.ch           |
|  | Grüter Renate          | renate.grueter@schule-rickenbach.ch         |
|  | Häfliger Mirjam        | mirjam.haeffliger@schule-rickenbach.ch      |
|  | Halbhuber Heiko        | heiko.halbhuber@schule-rickenbach.ch        |
|  | Hüsler Rahel           | rahel.huesler@schule-rickenbach.ch          |
|  | Läderach Sonja         | sonja.laederach@schule-rickenbach.ch        |
|  | Troxler Damian         | damian.troxler@schule-rickenbach.ch         |
|  | Widmer Silvia          | silvia.widmer@schule-rickenbach.ch          |
|  | Wüest Nathalie         | nathalie.wueest@schule-rickenbach.ch        |

## Primarschule Pfeffikon (Basisstufe bis 6. Klasse)

### Klassenlehrpersonen

|             |                      |                                           |
|-------------|----------------------|-------------------------------------------|
| Bärehöli    | Berther Pius         | pius.berther@schule-rickenbach.ch         |
| Biendlwiese | Imfeld Fabienne      | fabienne.imfeld@schule-rickenbach.ch      |
|             | Rosalen Gina         | gina.rosalen@schule-rickenbach.ch         |
| Adlernäscht | Gassmann Jolanda     | jolanda.gassmann@schule-rickenbach.ch     |
|             | Kaufmann Jana        | jana.kaufmann@schule-rickenbach.ch        |
| PS 3/4      | Helfenstein Beatrice | beatrice.helfenstein@schule-rickenbach.ch |
| PS 5/6      | Koch Nina            | nina.koch@schule-rickenbach.ch            |

## Fach- und Förderlehrpersonen

|                    |                                           |
|--------------------|-------------------------------------------|
| Aecherli Angelika  | angelika.aecherli@schule-rickenbach.ch    |
| Ambühl Noëlle      | noelle.ambuehl@schule-rickenbach.ch       |
| Berther Andrea     | andrea.berther@schule-rickenbach.ch       |
| Felder Cécile      | cecile.felder@schule-rickenbach.ch        |
| Gassmann Jolanda   | jolanda.gassmann@schule-rickenbach.ch     |
| Häfliger Alexandra | alexandra.haeffliger@schule-rickenbach.ch |
| Halbhuber Heiko    | heiko.halbhuber@schule-rickenbach.ch      |
| Herzog Jennifer    | jennifer.herzog@schule-rickenbach.ch      |
| Koch Nina          | nina.koch@schule-rickenbach.ch            |
| Lüthi Andrea       | andrea.luethi@schule-rickenbach.ch        |
| Meyer Nina         | nina.meyer@schule-rickenbach.ch           |
| Orpi Nadine        | nadine.orpi@schule-rickenbach.ch          |
| Sidler Severin     | severin.sidler@schule-rickenbach.ch       |
| Stalder Priska     | priska.stalder@schule-rickenbach.ch       |
| Widmer Silvia      | silvia.widmer@schule-rickenbach.ch        |

## Sekundarschule Rickenbach

## Klassenlehrpersonen

|         |                 |                                      |
|---------|-----------------|--------------------------------------|
| ISS 7.a | Gsell Vanessa   | vanessa.gsell@schule-rickenbach.ch   |
| ISS 7.b | Kottmann Markus | markus.kottmann@schule-rickenbach.ch |
| ISS 8.a | Bolfing Michèle | michele.bolfing@schule-rickenbach.ch |
| ISS 8.b | Koch Benediktus | benediktus.koch@schule-rickenbach.ch |
| ISS 9.a | Schwenke Daniel | daniel.schwenke@schule-rickenbach.ch |
| ISS 9.b | Wanner Désirée  | desiree.wanner@schule-rickenbach.ch  |

## Fach- und Förderlehrpersonen

|                      |                                           |
|----------------------|-------------------------------------------|
| Annecchiarico Sara   | sara.annecchiarico@schule-rickenbach.ch   |
| Erni Hanspeter       | hanspeter.erni@schule-rickenbach.ch       |
| Gsell Vanessa        | vanessa.gsell@schule-rickenbach.ch        |
| Häfliger Mirjam      | mirjam.haeffliger@schule-rickenbach.ch    |
| Halbhuber Heiko      | heiko.halbhuber@schule-rickenbach.ch      |
| Hedlund Erika        | erika.hedlund@schule-rickenbach.ch        |
| Hüsler Walter        | walter.huesler@schule-rickenbach.ch       |
| Klingenstein Daniela | daniela.klingenstein@schule-rickenbach.ch |
| Krauer Andrea        | andrea.krauer@schule-rickenbach.ch        |
| Troxler Damian       | damian.troxler@schule-rickenbach.ch       |
| Wanner Désirée       | desiree.wanner@schule-rickenbach.ch       |
| Widmer Silvia        | silvia.widmer@schule-rickenbach.ch        |

## Klassenassistenzen

|                        |                                            |
|------------------------|--------------------------------------------|
| Bachofner Claudia      | claudia.bachofner@schule-rickenbach.ch     |
| Bühlmann Corinne       | corinne.buehlmann@schule-rickenbach.ch     |
| Estermann Claudia      | claudia.estermann@schule-rickenbach.ch     |
| Grossmann Christine    | christine.grossmann@schule-rickenbach.ch   |
| Kammermann Priska      | priska.kammermann@schule-rickenbach.ch     |
| Loosli Gruber Cornelia | cornelia.loosligruber@schule-rickenbach.ch |
| Thaler Caroline        | caroline.thaler@schule-rickenbach.ch       |
| Wermelinger Priska     | priska.wermelinger@schule-rickenbach.ch    |

## Lehrpersonen alphabetisch



Aecherli Angelika



Affeltranger Stephanie



Ambühl Noëlle



Amrein Anita



Annecchiarico Sara



Bachofner Claudia



Berther Andrea



Berther Pius



Bolfing Michèle



Bühler Cornelia



Bühlmann Corinne



Carey Simone



Dahinden Muriel



Elmiger Nathalie



Eberli Lena



Emmenegger Tamara



Estermann Claudia



Felder Cécile



Fischer Ursi



Frey Karin



Furrer Lea



Galliker Lea



Gassmann Jolanda



Geiger Franziska



Grossmann Christine

# Lehrpersonen alphabetisch



Gsell Vanessa



Graf Laura



Grüter Renate



Gutzwiller Anja



Halbhuber Heiko



Hedlund Erika



Helfenstein Beatrice



Herzog Jennifer



Hodel Therry



Häfliger Alexandra



Häfliger Mirjam



Hüsler Claudia



Hüsler Monika



Hüsler Rahel



Hüsler Walter



Imfeld Fabienne



Kammermann Priska



Käppeli Andrea



Kaufmann Jana



Klingenstein Daniela



Koch Benediktus



Koch Nina



Kottmann Markus



Krauer Andrea



Läderach Sonja

# Lehrpersonen alphabetisch



Loosli Gruber Cornelia



Lüthi Andrea



Meier Selina



Meier Sonja



Meyer Nina



Orpi Nadine



Papis Chantal



Rosalen Gina



Schnider Véronique



Schwenke Daniel



Sieger Veronika



Stalder Priska



Strebel Matthias



Strebel Sibylle



Thaler Caroline



Troxler Damian



Troxler Susanne



Vargas Shelomith



Wanner Désirée



Wermelinger Priska



Widmer Silvia



Wüest Nathalie



Wüest Selina



Zeder Michèle



Zingg Jasmin

# Neu im Team



## Angelika Aecherli

Ich wohne mit meiner Familie in Hildisrieden, wo ich auch aufgewachsen bin. Nach meinem Sekundarlehrerstudium Phil. I an der Uni Fribourg (ja, damals gabs die PH noch nicht), habe ich einige Jahre als Reallehrerin gearbeitet, bevor mich mein Weg in

die Privatwirtschaft führte. Zuletzt im HR tätig, hatte ich immer viel Kontakt mit Menschen und konnte meine erworbenen Sprachen aktiv gebrauchen. Vor einem Jahr habe ich begonnen, mich neu zu orientieren und den Schritt zurück ins Klassenzimmer gewagt. Nun endlich als Primarlehrerin. Die diversen Stellvertretungen haben mir gezeigt, dass dies der richtige Weg für mich ist und mir das Unterrichten der Kinder sehr viel Freude bereitet. Ich mag ihre offene und wissbegierige Art und freue mich, wenn die Augen strahlen, nachdem ein Problem gelöst werden konnte.

In meiner Freizeit verbringe ich sehr gerne Zeit in der Natur. Sei es im Wald, im Garten oder im, am oder auf dem Wasser. Zusammen mit unserem jungen Hund wird es mir nie langweilig. Im neuen Schuljahr darf ich den Schwimmunterricht der 5. & 6. Klassen aus Rickenbach sowie der Lernenden aus Pfeffikon leiten. Als ehemalige Wettkampfschwimmerin ist Wasser mein Element. Neben dem Schwimmunterricht übernehme ich im 1. Semester die Sportstunden der 3./4. und 5./6. Klasse in Pfeffikon sowie die Stellvertretung von Nina Meyer an der 5./6. Klasse in Pfeffikon. Diese Klasse durfte ich bereits kennenlernen. Auf die neuen Aufgaben und die Kinder freue ich mich sehr und bin voller Tatendrang.



## Muriel Dahinden

Ich freue mich sehr, im neuen Schuljahr als Klassenlehrperson der 3. Klasse in Rickenbach zu unterrichten. Aufgewachsen bin ich in Mosen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne am See und in der Natur. Schwimmen, Rudern, Wandern, Velofahren und Skifahren zählen zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Ich bin gerne kreativ, ich bastle, koche und backe gerne. Gemeinsam mit Freunden und Familie Zeit zu verbringen, schätze ich sehr. Nach Abschluss

der Fachmatura Pädagogik habe ich mich an der Pädagogischen Hochschule Luzern zur Primarlehrerin ausbilden lassen. Mit Stellvertretungen konnte ich an verschiedenen Schulen erste Berufserfahrungen sammeln. Anschliessend unterrichtete ich während sechs Jahren als Klassenlehrperson an den 3.- 6. Klassen. Berufsbegleitend durfte ich die Ausbildung zur Bäuerin absolvieren. Das gelernte Fachwissen wollte ich in die Praxis umsetzen. Daher arbeitete ich im vergangenen Schuljahr auf einem Bauernhof und in einem Hotel.

Nach den neu gewonnenen Einblicken und Erfahrungen freue ich mich wieder darauf, in die Schule zurückzukehren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Team, auf wertvolle Begegnungen sowie auf viele spannende und schöne Erfahrungen mit den Kindern im Schulalltag.



## Lena Eberli

Bereits als Kind habe ich begeistert an Blauringaktivitäten teilgenommen. Das Arbeiten als Leiterin hat mir die Freude an der Planung und Durchführung von Aktivitäten mit Kindern geschenkt. So wurde mein Wunsch, Primarlehrerin zu werden, immer grösser. Nach der Sekundarschule war somit für mich klar: Der Weg an die Pädagogische Hochschule beginnt. Mit meinem Abschluss an der Fachmittelschule konnte ich an drei Kindergärten als Klassenassistentin Erfahrungen sammeln und wurde in meinem Weg bestärkt. Während meiner Zeit an der pädagogischen Hochschule habe ich nebenbei als Schwimmlehrerin gearbeitet. Nun freue ich mich auf einen neuen Lebensabschnitt und bin gespannt auf das nächste Schuljahr als Klassenlehrerin in der 3b.

Aufgewachsen bin ich mit einer kleinen Schwester an einem ruhigen Plätzchen in Rothenburg. Schon früh habe ich eine Begeisterung für Musik und Geschichten entwickelt und verbringe meine Freizeit gerne mit sportlichen Aktivitäten. Als Leiterin bin ich in einem Sportverein tätig und kann so meiner Leidenschaft für Bewegung nachgehen.

Aufgewachsen bin ich mit einer kleinen Schwester an einem ruhigen Plätzchen in Rothenburg. Schon früh habe ich eine Begeisterung für Musik und Geschichten entwickelt und verbringe meine Freizeit gerne mit sportlichen Aktivitäten. Als Leiterin bin ich in einem Sportverein tätig und kann so meiner Leidenschaft für Bewegung nachgehen.

# Neu im Team



## Cécile Felder

Ich freue mich, im Schuljahr 2024/2025 an der 3./4. Klasse in Pfeffikon zu starten. Meine ersten Jahre als Primarlehrerin durfte ich nach Abschluss der PH Luzern, in Hämi kon verbringen. Dort konnte ich als Klassen- und später als Fachlehrperson auf der 2./3./4.

Klasse viele Erfahrungen sammeln. Die letzten drei Jahre arbeitete ich an der Basisstufe in Beromünster. Es war für mich spannend zu sehen, wie die Kinder sich über die verschiedenen Schuljahre hinweg entwickelten.

Mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich in Schwarzenbach LU. Unseren Bauernhof, auf welchem ich aufgewachsen bin, führen wir seit 2021. Es ist schön, mit den Kindern die Natur und die Welt neu zu entdecken. Ich lasse mich gerne von ihrer Neugier und Freude anstecken. Gemeinsame Erlebnisse ermöglichen es mir, zu den Kindern eine gute Beziehung aufzubauen. Dies erachte ich als Grundlage für ein positives Lernklima.



## Laura Graf

Hello again! Es freut mich sehr, im kommenden Schuljahr erneut in der Primarschule Rickenbach zu unterrichten. Ich durfte bereits vor einigen Jahren eines meiner drei Ausbildungspraktika hier in Rickenbach absolvieren und war ausserdem als Stellvertretung in der

Mittelstufe tätig. Rickenbach kenne ich zum einen vom Unterrichten und zum anderen, weil ich im schönen Michelsamt aufwachsen durfte – genauer genommen in Beromünster. Von klein auf interessiere ich mich für Sport, Musik, Sprachen und weiteres. Das zeigt sich auch in meinen Hobbys wie Snowboarden, Klavierspielen, in ferne Länder reisen und vieles mehr. Dies brachte mich auch dazu, nach der obligatorischen Volksschule die FMS und die PH Luzern zu absolvieren. Nach meinem Abschluss arbeitete ich drei Jahre im Kanton Aargau und durfte da meine ersten Erfahrungen als Klassenlehrperson sammeln. Im Jahr 2022 entschied ich mich für eine Auszeit, die ich mit Reisen, Saisonarbeiten in den Bergen und Stellvertretungen ausfüllte. Diese Zeit war für mich persönlich sehr bereichernd. Es

erfreut mich immer wieder zurück ins Schulzimmer zu kommen und als Lehrerin viele spannende, herausfordernde und erlebnisreiche Momente mit Kindern und Erwachsenen erleben zu dürfen, wie im kommenden Schuljahr an der 4. Klasse in Rickenbach.



## Daniela Klingenstein

Nach dem Bachelor an der PH-Luzern beschloss ich ein Jahr in Brunnen als Klassen- und Fachlehrperson erste Erfahrungen zu sammeln. Damit und dem Wissen, dass der Lehrberuf definitiv das Richtige ist, schloss ich meinen Master berufsbegleitend

ab. Mein ursprünglicher Plan war es, in Emmenbrücke nur während meines Masterstudiums zu unterrichten. Doch das Umfeld gefiel mir so gut, dass ich ganze sieben Jahre blieb. Dies war eine prägende Zeit, in der ich viele Erfahrungen sammeln konnte, die ich nun mit grosser Begeisterung in die gemeinsame Arbeit einbringen möchte. Ich bin enthusiastisch gegenüber modernen Lehrmethoden, insbesondere Gamification. Spielbasierte Einheiten machen das Lernen spannender. Diese Methode fördert nicht nur das Engagement der Schülerinnen und Schüler, sondern unterstützt auch individuelle Lernprozesse auf kreative Art.

In der Freizeit zieht es mich regelmässig auf die Skipisten, wo ich die frische Bergluft und die sportliche Herausforderung geniesse. Im Sommer tausche ich die Ski gegen mein Motorrad, um auf zwei Rädern unsere Landschaften zu erkunden. Seit neuestem geniesse ich die Natur auch im eigenen Garten, da sich letztes Jahr mein Traum vom Eigenheim erfüllte. Der Wunsch, meinem neuen Zuhause näher zu sein und gleichzeitig weniger Zeit im Pendelverkehr zu verbringen, hat mich dazu bewogen, die Chance in Rickenbach zu ergreifen. Ich freue mich auf den Perspektivenwechsel und darauf, meine neue Umgebung sowohl beruflich als auch privat zu erkunden. Mit grosser Vorfreude und Offenheit starte ich in diese neue berufliche Phase, bereit, im Team mitanzupacken. Herzlichen Dank für das Vertrauen – ich freue mich auf ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr.

# Neu im Team



## Nadine Orpi

Die Antwort auf die klassische Freundschaftsbuchfrage «Was ich einmal werden möchte» ist immer noch dieselbe: Lehrerin. Seit dem Abschluss an der PH Luzern vor 13 Jahren begleite ich nun vor allem Kinder auf der Unterstufe durch ihre Schulzeit. Es fasziniert

mich immer wieder, mit welcher Neugier und Motivation die Sprösslinge in die Schulwelt eintauchen und wie begeisterungsfähig sie sind. Mein Ziel ist es, dass sie sich stets gerne an diese tolle, lehrreiche und gemeinsame Zeit erinnern. Ab dem kommenden Sommer darf ich eine Jahresstellvertretung an der Basisstufe Adlernest in Pfeffikon übernehmen und freue mich sehr darauf.

Wenn ich unterrichtsfrei habe, so geniesse ich die Zeit mit meinen drei Jungs und meinem Ehemann. Wir sind im schönen Schenkön zu Hause. Dass wir in ein paar Minuten direkt am See sind oder einfach aufs Velo sitzen können, um die Umgebung zu geniessen, schätzen wir sehr. Somit findet man uns oft in der Natur, sei es in den Bergen, im Wald oder sonst irgendwo draussen. Seit gut einem Jahr drücke ich selber noch ein wenig die Schulbank, denn ich habe mir endlich einen Wunsch erfüllt und erlerne das Gitarrespielen. Ansonsten, wenn es mal ruhig sein sollte und ich noch etwas Zeit für mich finde, bin ich sehr gerne kreativ, probiere in der Küche Neues aus oder versuche beim Yoga einen Ausgleich zu finden. Ich bin gespannt, mit welchen bereichernden Begegnungen ich meinen Rucksack weiter füllen darf.



## Matthias Strebel

Jetzt bin ich also doch Lehrer. Als Kind zweier Oberstufenlehrer bin ich im aargauischen Wohlen aufgewachsen. Dort habe ich meine Schulkarriere bis und mit Matura absolviert. Nach 14 Jahren Schule war klar: Nie und nimmer werde ich Lehrer! Lieber frönte ich dem

Sport. So zog es mich nach Bern, wo ich ein Sportstudium in Angriff nahm. Nach dessen Abschluss durfte ich erste wichtige Berufserfahrungen in der Sport- und Tourismusbranche sammeln. Eine glückliche Fügung des Schicksals führte dann aber doch dazu, dass ich den Weg in den Lehrberuf einschlug.

Ein Schritt, den ich in den acht vergangenen Jahren an der Primarschule Wohlen zu keiner Zeit bereut habe. Nun ist die Zeit reif für eine Veränderung, reif für den Sprung an eine neue Schule, reif für die Rickenbacher Schülerinnen und Schüler.

Denn: Seit etwas mehr als einem Jahr darf ich mit meiner kleinen Familie – dazu gehören meine Frau und unsere beiden Söhne – in Pfeffikon wohnen. Mit ihnen verbringe ich meine Zeit am liebsten. Sind sie gerade nicht an meiner Seite, geniesse ich auf einem meiner Joggingausflüge die Natur um mich herum. Diese kann ich zukünftig (hoffentlich) vermehrt mit meinem um einiges kürzer gewordenen Arbeitsweg verknüpfen. Darauf freue ich mich ebenso wie auf die Zusammenarbeit mit dem Team der Schule Rickenbach. Am allermeisten freue ich mich aber darauf, die Schülerinnen und Schüler auf einer kleinen Etappe ihres Lebens begleiten zu dürfen.



## Sibylle Strebel

Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und meinen drei älteren Schwestern in Escholz-matt im schönen Entlebuch. Nach der Matura an der Kanti Schüpfheim studierte ich an der Uni Bern Sportwissenschaft. Nach einigen Jahren Berufserfahrung in diesem

Bereich war klar, dass ich meinen Traumberuf erst noch finden muss. So begann ich ebenfalls in Bern das Zweitstudium an der Pädagogischen Hochschule. Die Freude an der Bewegung blieb. Von Praktikum zu Praktikum wurde mir immer klarer, dass das Unterrichten meine Welt ist und ich sogar die Bewegung in den Unterricht einfließen lassen kann. Leuchtende Kinderaugen, unglaubliche Begeisterungsfähigkeit und das Entdecken und Lernen von Neuem bewiesen mir, dass meine Entscheidung richtig war und ich meinen Traumberuf gefunden habe. Über diverse Stellvertretungen kam ich an die Primarschule Wohlen im Aargau. Dort unterrichtete ich bis im Sommer 2024 über neun Jahre hinweg auf verschiedenen Stufen sowohl als Klassenlehrperson als auch als Fachlehrperson.

Im März 2023 zog ich mit meinem Mann und unseren beiden Jungs nach Pfeffikon. In meiner Freizeit bin ich sportlich unterwegs, gestalte unseren Garten mit Projekten um und verwirkliche sehr gerne neue Kreationen in der Küche. Ich freue mich sehr auf das Unterrichten an der Schule Rickenbach, auf einen kürzeren Arbeitsweg und auf viele neue bewegende Begegnungen.

# Verabschiedungen

«Und plötzlich weist du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.»

(Meister Eckhart)

Leider mussten wir uns per Ende Schuljahr von mehreren Lehrpersonen verabschieden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei euch für die gute Zusammenarbeit und euer grosses Engagement zu Gunsten der Lernenden der Schule Rickenbach.

## Primarschule Rickenbach

- Corovic Olivera Klassenlehrperson
- Estermann Matthias Klassenassistent
- Folly Sabrina IF- & Fachlehrperson
- Karim Milena Klassenlehrperson
- Murer Larissa Klassenlehrperson
- Stähelin Anaïs Klassenlehrperson

## Sekundarschule

- Müller Carmen Fachlehrperson

## Hauswart

- Knezevic Igor Lernender Hauswart EBA



## Verabschiedung Christine Grossmann als Gesamtleiterin Tagesstrukturen

Seit 2007 ist Christine Grossmann für die Schule tätig. Christine hat die Entwicklung der Tagesstrukturen über viele Jahre begleitet und massgeblich geprägt. Kaum vorstellbar, dass die Kinder anfänglich noch in privaten Räumen betreut wurden. Aktuell nutzen in Rickenbach rund 70 und in Pfeffikon 40 Lernende die Tagesstruktur. Nicht nur die Anzahl Kinder, welche die Tagesstrukturen in Anspruch nahmen, wurde jährlich grösser, auch die Anzahl der Mitarbeitenden ist gewachsen. Im letzten Schuljahr waren in Rickenbach 7 Betreuerinnen und 1 Betreuer und in Pfeffikon 5 Betreuerinnen für die Tagesstruktur tätig. Ab 2009 übernahm Christine die Gesamtleitung der Tagesstrukturen. Mit dem absolvierten Studiengang «CAS Leiten in Tagesstrukturen» hat Christine ihre Kompetenzen erweitert, um den vielfältigen Herausforderungen professionell zu begegnen. Mit diesem Wissen begleitet sie auch den baulichen Ausbau der Tagesstrukturen in Rickenbach und in Pfeffikon. Mit viel Herzblut und grossem Engagement hat sich Christine für die Tagesstrukturen eingesetzt. Das Wohl der Kinder wie auch der Mitarbeitenden in der Tagesstruktur lag ihr immer sehr am Herzen. Auf das SJ 24/25 hat Christine Grossmann ihre Stelle bei den Tagesstrukturen gekündigt. Dies bedauern wir sehr. Wir freuen uns, dass Christine weiterhin mit Begeisterung als **Klassenassistentin** an der **Schule Rickenbach** tätig sein wird.

Liebe Christine, wir danken dir ganz herzlich für deine überaus engagierte Arbeit und deinen grossen Einsatz bei der Führung der Tagesstrukturen.

## Alles Gute zur Pensionierung

«Du bist nie zu alt, um dir ein neues Ziel zu setzen oder einen neuen Traum zu träumen.»

(C.S. Lewis)

## Sekundarschule Rickenbach

- Müller Sylvia Fach- und Förderlehrperson Sekundarschule



Liebe Sylvia

Unglaubliche 29 Jahre lang hast du mit grossem Engagement für die Schule Rickenbach gearbeitet. Die Lernenden lagen dir immer sehr am Herzen und mit deiner Herzlichkeit, deinen Ideen und deiner Zuverlässigkeit hast du die ganze Schule bereichert. Vor dir liegt nun der wohlverdiente Ruhestand. Du bist frei, dich den vielen Dingen zu widmen, die das Leben für dich bereithält, kannst deine Ziele verfolgen und einige deiner Träume wahr werden lassen.

Für diesen spannenden Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute und viel Glück.

# Tagesstrukturen

**Der Begriff Struktur** umschreibt den Zustand von klaren Abläufen und geordnetem Verhalten. So soll es auch in den Tagesstrukturen sein. Dass ein Alltag mit Kindern, welche pro Woche 110 Betreuungsplätze beanspruchen, durchaus lebendig sein kann, muss man nicht extra erwähnen. Ein gut organisiertes Gerüst in der Betreuung ist dabei hilfreich und lässt viel Platz offen für Spiele und gemeinsame Erlebnisse. Dies zu gewährleisten ist eine Herausforderung, der sich die Teams der Tagesstrukturen von Rickenbach und Pfeffikon täglich mit viel Freude stellen.

Im vergangenen Schuljahr nahmen einige neue Betreuungspersonen ihre Tätigkeit in den Tagesstrukturen auf. Hier ein paar ihrer Eindrücke:

*«Als ich erlebte, wie die Kinder strahlend in die Tagesstrukturen kommen und uns von ihren Erlebnissen während des Tages erzählten, war ich unglaublich begeistert. Manche sind auch richtig kreativ und bringen die besten Witze mit. Es ist einfach schön.»*

*«In den Tagesstrukturen herrscht eine durchwegs familiäre Stimmung. Vom ersten Arbeitstag an war ich davon begeistert. Es zeigte mir, dass ich hier am richtigen Ort bin. Jeder unterstützt jeden.»*

*«Fröhliche Kinder, feines Essen und ein respektvolles Team.»*

*«Ich habe miterlebt, wie die Kinder Fortschritte machen. Das ist besonders berührend wie auch das Basteln, Spielen und gemeinsame Essen. Wir haben viel gelacht und waren sehr kreativ.»*



## Ferienbetreuung in Beromünster

Die Gemeinden Rickenbach und Beromünster haben sich für die Ferienbetreuung zusammengeschlossen. Die Betreuung wird für alle Kinder (Basisstufe/Kindergarten bis Sekundarschule) während der 2. Herbstferienwoche, der 2. Fasnachtsferienwoche, der 2. Osterferienwoche sowie während der 5. und 6. Sommerferienwoche angeboten. Betreut werden alle Lernenden in den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen Beromünster.

## Weiterbildungen

Das Weiterbildungsangebot der pädagogischen Hochschule sowie des DVS wurde auch dieses Jahr von den Betreuerinnen rege genutzt. Ein Kursabend an der Schule in Rickenbach zu einem aktuellen Thema bildete für das Team eine wertvolle Möglichkeit, Fragen zur täglichen Arbeit zu klären.

## Spaghetti-Plausch

Lediglich im Herbst konnte der Spaghetti-Plausch in Rickenbach durchgeführt werden. Nicht etwa, weil die Nachfrage gesunken wäre, sondern weil die Anmeldungen für das gemeinsame Mittagessen eine Zahl erreichte, die einige logistische Probleme mit sich brachte. Damit die beiden Anlässe in Zukunft aber trotzdem durchgeführt werden können, musste sich die Leitung auf eine standortgetrennte Lösung festlegen. Somit findet in Zukunft an unterschiedlichen Tagen ein Spaghetti-Plausch in Rickenbach und ein weiterer in Pfeffikon statt.

# Tagesstrukturen

## Abschied

Mit Erfolg setzte Christine Grossmann während 15 Jahren ihre Kräfte für die Gesamtleitung der Tagesstruktur der beiden Standorte Pfeffikon und Rickenbach ein. Sie hat den wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen all die Jahre umsichtig begleitet und organisiert. Das Team konnte sich immer auf sie verlassen und bereut ihren Weggang sehr. Ebenfalls verabschieden muss sich das Betreuungsteam von Priska Wermelinger. Mit ihr verlässt eine äusserst kreative, fröhliche und hilfsbereite Person nach 13 Jahren die Tagesstrukturen.

Sie hat für die Kinder gekocht, sie mit feinen Backwaren verwöhnt, mit ihnen gebastelt und bei den Hausaufgaben geholfen. Wir wünschen beiden Frauen bei ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit alles Gute und viel Freude.

## Neue Leitung

Priska Kammermann ist seit über 20 Jahren, genau genommen seit der Gründung der schul- und familienergänzenden Betreuung, als Betreuerin in der Tagesstruktur in Rickenbach tätig und wird ab nächstem Schuljahr die Gesamtleitung der Tagesstrukturen übernehmen. «Mein Ziel ist es, dass die Kinder nach wie vor gerne in die Tagesstrukturen kommen, die Eltern sie gut betreut wissen und das Betreuungspersonal weiterhin Freude an der Arbeit hat» formuliert sie ihre Motivation. Wir sind froh, mit Priska eine engagierte und kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben.

## Ausblicke

Die Planungsarbeiten für die neuen Räumlichkeiten der Tagesstrukturen in Rickenbach sind aktuell abgeschlossen. Das Schuljahr 24/25 wird geprägt sein von der baulichen Umsetzungsphase. Der Umzug ist geplant auf den Sommer 2025.

## Ein Jahr Villa TAPF in Pfeffikon

Seit etwas mehr als einem Jahr ist die schulergänzende Betreuung in das denkmalgeschützte Gebäude gegenüber dem Schulhaus Angelus gezogen. An einzelnen Tagen wird die Villa TAPF (Tagesstruktur Pfeffikon) von bis zu 28 Kindern besucht. Die Räumlichkeiten bieten den Kindern die Möglichkeit, sich gruppenweise zurückzuziehen und zu spielen. Ein Highlight ist das kleinste Zimmer, welches als Bastelzimmer genutzt wird. Letzten Herbst haben Robert Rüttimann und Cornelius Schüpfer vom Werkdienst zusammen mit dem Zivilschutz an drei Tagen den Garten zu einer Spieloase umgestaltet. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle fleissigen Helfer.



## Christian Bachmann

Aufgewachsen bin ich mit meinem jüngeren Bruder in Dietikon und Wettingen. Die Schule besuchte ich in Wettingen und in beruflicher Hinsicht führte der Weg von der Elektronik über die Musik hin zur Betreuung. Dass diese Reise (nebst selbstständigen Erwerbstätigkeiten und einem kleinen Pensum als Musiklehrer) überhaupt in die Bereiche Tagesstruktur, Assistenz und Aufgabenhilfe geführt hat, ist ursprünglich meinen Kollegen zu verdanken. Im September 2023 war es dann soweit und ich bekam die Chance, jeweils am Freitag in der Tagesstruktur Rickenbach am Mittagstisch zu arbeiten.

Als Quereinsteiger hätte ich nicht gedacht, dass mir die Zusammenarbeit mit den Kindern wie auch dem TABERI-Team so viel Freude bereiten würde. So freue ich mich auf ein spannendes neues Schuljahr im Team Rickenbach und auf viele schöne Momente mit den Kindern.



## Annerose Liechti

Meine Vorname ist etwas lang, darum nennen mich im TAPF alle Anna. Ich bin seit einiger Zeit pensioniert. Bald merkte ich jedoch, dass ich mich gerne noch irgendwo engagieren möchte. Letzten Sommer stiess ich zufällig auf ein kleines Inserat: Gesucht Mittagstischbetreuerin im TAPF.

Seit November 2023 darf ich mit einem kleinen Pensum in der Villa TAPF mitarbeiten. Ich bin im Kanton Baselland in einer Bauern-Grossfamilie aufgewachsen. 2 Familien, mit insgesamt 9 Kindern und Grosseltern teilten sich die Küche und das grosse Haus. Diverse Stationen in meinem Leben waren mein gelernter Beruf Familienhelferin. Lange Zeit arbeitete ich in verschiedenen gastgewerblichen Betrieben als, wie man so schön sagte, Serviertochter. Später wechselte ich in den Direktvertrieb als selbstständige Verkaufsberaterin. Mein Lebenspartner und ich haben uns im Seetal immer sehr wohl gefühlt. Wir wohnten 25 Jahre in Hitzkirch. Seit 10 Jahren sind wir nun in Reinach zu Hause. Von meiner Wohnung bin ich zu Fuss sehr schnell in der Villa TAPF. Ein aufgestelltes Team, fröhliche, lebhaft und liebevolle Kinder bereichern jetzt mein Leben. Ich habe gefunden wonach ich suchte.

# Tagesstrukturen

## Gesamtleitung Tagesstrukturen

### Rickenbach und Pfeffikon

Priska Kammermann

tagesstrukturen@schule-rickenbach.ch

priska.kammermann@schule-rickenbach.ch

### Rickenbach: TABERI

Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach

041 552 35 74

### Pfeffikon: Villa TAPF

Löwenstrasse 2, 5735 Pfeffikon

041 552 35 76

### Weitere Informationen:

[www.rickenbach.ch/bildung/angebote/tagesstrukturen](http://www.rickenbach.ch/bildung/angebote/tagesstrukturen)



## Angebot der Tagesstrukturen

### Element I

Betreuung am Morgen vor dem Unterricht mit Frühstück

07.00 Uhr bis 08.00 Uhr

von Montag bis Freitag

### Element II

Mittagsverpflegung, Ruhezeit/Bewegungszeit

11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

von Montag bis Freitag

### Element III

Nachmittagsbetreuung: spielen, basteln usw. ohne Hausaufgabenbetreuung

13.30 Uhr bis 15.05 Uhr

### Element IV

Nachmittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung

15.05 Uhr bis 17.30 Uhr mit Zvieri /

16.10 bis 17.30 Uhr

### Team Tagesstrukturen



Hintere Reihe von links: Christian Bachmann, Priska Kammermann (Gesamtleitung), Cornelia Loosli, Nadine Egger, Anna Junker. Vordere Reihe von links: Caroline Thaler (Standortleitung Pfeffikon), Kristina Ibishi, Claudia Estermann, Merita Ibishi, Susanne Glanzmann. Auf dem Foto fehlt Annerose Liechti.

# Spielgruppen

## Lustige Impressionen aus dem Spielgruppenalltag

Ein Junge spielt in der Küche und ist sehr beschäftigt. Er ist am Kochen und spricht mit sich selbst. Während er den Tisch deckt, bemerkt er, dass die Leiterin ihn beobachtet. Das Kind geht auf die Leiterin zu, nimmt das Spieltelefon und ruft jemanden an. Es scheint wichtig zu sein. Der Junge stemmt einen Arm in die Hüfte, stellt sich aufrecht hin und sagt: «Ja hoi Simi, wo besch? Aha, du hesch e kei Ziit, du muesch schaffe. Du gasch jetzt go Maise mit em Traktor! So, esch alles gut met dim Traktor? Super, also tschüss Simi!» Anschliessend legt er das Telefon wieder hin und widmet sich der Küche. Schmunzelnd dreht die Leiterin sich um und läutet zum Znüni essen.

*Raumspielgruppe Pfeffikon*

Zwei Kinder sitzen in einem selbstgebastelten Karton-Schachtel-Haus. Kind 1 sagt zu Kind 2: «Chomm mer spelid als wärid mer Eltere». Kind 1 nickt und legt los: «Stärneföifi, jetzt längets de, due doch ned emmer e so blöd». Kind 2 antwortet: «Jo, mini Närke send bald dore». Wieder Kind 1: «Wenn ned hörsch, chasch is Zemmer». Kind 2: «Das god gar ned, mer send jo beides Eltere». Darauf Kind 1: «Eltere spele esch asträngend ond längwilig, chomm mer spelid lieber Hond, wuff, wuff ....»

*Raumspielgruppe Rickenbach*

Mehrere Kinder sitzen mit Schaufel und Hammer bewaffnet auf dem Waldboden und suchen nach Schatzsteinen. Freudig findet ein Junge einen Schatzstein und sagt zur Leiterin: «Chasch du mer dä Stei i mine Rocksack versorge?». Leiterin antwortet: «Machs doch bitte sälber». Darauf Kind: «Weisch, ech ha no vöu Arbet ond du stosch jo eh nor ome». Leiterin: «Aha, chom zeig mer doch, weles dine Rocksack esch.» Junge antwortet: «Chasch ned läse, dä esch doch ahgschrebe».

*Waldspielgruppe Rickenbach*

## Wechsel im Spielgruppenteam

Wir freuen uns sehr, Dorentina Berisha neu in unserem Spielgruppenteam zu begrüssen. Sie wird ab Sommer 2024 als Assistentin mitarbeiten. Dafür wünschen wir Dorentina von Herzen viel Freude, Spass und viele grossartige Erlebnisse mit den Kindern.

### Team Spielgruppe

Hintere Reihe von links: Jolanda Huber, Evelin Lang, Evelyn Hofer, Daniela Hitz, Nadine Egger.

Vordere Reihe von links: Sonja Meier Claudia Bachofner, Barbara Vergien, Dorentina Berisha (auf dem Bild fehlt Mirjam Kunz).



# Spielgruppen

## Waldspielgruppe Chäfernäscht, Rickenbach

|                  |                 |                            |
|------------------|-----------------|----------------------------|
| Montagsmorgen    | 08.30–11.15 Uhr | Daniela Hitz, Evelin Lang  |
| Montagnachmittag | 13.30–16.15 Uhr | Sonja Meier, Jolanda Huber |

## Innenspielgruppe Rägeboge, Rickenbach

|                      |                 |                 |           |
|----------------------|-----------------|-----------------|-----------|
| Montagsmorgen        | 09.00–11.00 Uhr | Evelyn Hofer    | 3-jährige |
| Dienstagmorgen       | 09.00–11.00 Uhr | Nadine Egger    | 3-jährige |
| Dienstagnachmittag   | 13.30–16.30 Uhr | Sonja Meier     | 4-jährige |
| Mittwochmorgen       | 08.30–11.30 Uhr | Mirjam Kunz     | 4-jährige |
| Donnerstagmorgen     | 09.00–11.00 Uhr | Nadine Egger    | 3-jährige |
| Donnerstagnachmittag | 13.30–15.30 Uhr | Barbara Vergien | 3-jährige |
| Freitagmorgen        | 08.30–11.30 Uhr | Mirjam Kunz     | 4-jährige |

|                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| <b>Kontakt:</b>              | Sonja Meier                      |
|                              | 079 516 88 69                    |
|                              | spielgruppe.rickenbach@gmail.com |
| <b>Weiter Informationen:</b> | spgrickenbach.com                |

## Innenspielgruppe Murmeli, Pfeffikon

|                  |                 |                 |
|------------------|-----------------|-----------------|
| Donnerstagmorgen | 09.00–11.00 Uhr | Barbara Vergien |
|------------------|-----------------|-----------------|

|                 |                                      |
|-----------------|--------------------------------------|
| <b>Kontakt:</b> | Barbara Vergien                      |
|                 | 062 927 10 36                        |
|                 | barbara.vergien@schule-rickenbach.ch |



# Schulsozialarbeit



Doris Achermann

**Primar Rickenbach KG bis 3. Klasse und Pfeffikon**  
Doris Achermann Wipfli  
doris.achermann@schule-rickenbach.ch



Astrid Imbach

**Primar Rickenbach 4.–6. Klasse**  
Astrid Imbach  
(Stellvertretung)  
astrid.imbach@schule-rickenbach.ch



Jolien van Ekeren

**Oberstufe Rickenbach**  
Jolien van Ekeren  
jolien.vanekeren@schule-rickenbach.ch

**Wir Schulsozialarbeiterinnen sind als neues Team ins Schuljahr 2023–24 gestartet. Astrid Imbach hat die Stellvertretung an der Oberstufe für Jolien van Ekeren übernommen, welche ein Jahr unbezahlten Urlaub bezogen hat.**

Beziehungsaufbau ist sehr wichtig in der Schulsozialarbeit. So sind wir Schulsozialarbeiterinnen beispielsweise als Leiterinnen des Schüler/innenrates, auf dem Pausenplatz, an Schulanlässen oder im Lehrerzimmer sehr präsent. Astrid Imbach hat Anfang Schuljahr alle Klassen der Oberstufe besucht, um sich vorzustellen. Doris Achermann hat alle Unterstufenklassen besucht, um für das Thema «Mobbing» zu sensibilisieren. Zudem arbeiten wir in verschiedenen Arbeitsgruppen in der Schule mit. Dies schafft Beziehung und Vertrauen; eine Grundvoraussetzung, damit sich die verschiedenen Akteure der Schule an uns wenden.

Unser Beratungsangebot der Schulsozialarbeit (SSA) wurde denn auch im neuen Schuljahr rege benutzt. So haben sich Kinder, Jugendliche, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Lehrpersonen und Leitungspersonen der Schule mit verschiedenen Anliegen an die SSA gewandt. Die Lernenden der PS melden sich häufig über den für die Schulsozialarbeit bestimmten

Briefkasten, die Lernenden der Sek nutzen als Kommunikationsmittel oft «Teams» oder kommen im Büro vorbei. In der Beratung geht es beispielsweise um persönliche, erzieherische und familiäre Konflikte oder Probleme, Schulschwierigkeiten, Konflikte mit Gleichaltrigen, Suchtprobleme oder Mobbing.

Wir helfen bei der Entwicklung von Lösungen unter Einbezug der Schülerinnen und Schüler und des sozialen Umfelds. Dabei arbeiten wir mit Lehrpersonen, der Schule, anderen Fachpersonen sowie mit spezialisierten Fachstellen zusammen. Wir beraten einzeln bei persönlichen, sozialen oder schulischen Angelegenheiten. Gruppenberatungen bieten wir bei sozialen Konflikten und Themen an. In Zusammenarbeit mit der Lehrperson führen wir auch Klasseninterventionen durch. Wir arbeiten in der Beratung mit altersgerechten Hilfsmitteln, wie zum Beispiel Figuren, Skizzen, Gefühlskarten, Bilderbüchern oder Internetseiten.



## Ausblick aufs neue Schuljahr

Jolien van Ekeren wird die Zuständigkeit der Oberstufe wieder übernehmen. Astrid Imbach wird unserem Team auch im neuen Schuljahr treu bleiben. Sie übernimmt die Jahresstellvertretung von Doris Achermann für die 4.–6. Klassen in Rickenbach. Doris Achermann absolviert eine einjährige Weiterbildung im Bereich der Schulsozialarbeit und bleibt aber weiterhin zuständig für Kindergarten bis 3. Klasse in Rickenbach und für alle Klassen in Pfeffikon.

**Sie erreichen die Schulsozialarbeiterinnen am besten per Mail.**

# Schulbibliothek

Selbst die Kleinsten kennen «Frau Müller von der Bibliothek» – und das seit 25 Jahren. Vom düsteren, kleinen AVOR-Raum zog die Bibliothek 1999 ins jetzige Handarbeitszimmer und wurde mit einer öffentlichen Besichtigung gefeiert.

Im neuen, einladenden Ort stiegen die Ausleihzahlen im ersten Jahr um 41 % und im zweiten Jahr um 70 %! Zunächst konnten Bücher nur während der Deutschlektionen in Begleitung der Lehrperson ausgeliehen werden. Mit der Einführung des Programms LUBIB im Jahr 2000 gestaltete sich vieles einfacher. Sechs Jahre später startete die Ausleihe am Montag- und Dienstagnachmittag als öffentliches Angebot. Das Leseprogramm ANTOLIN erwuchs zum grossen Leseanporn. Die SuS überboten sich im Sammeln von Punkten. Als Riesenerfolg entpuppte sich die Einführung der Bücherwunschliste. Die Kinder liefern Ideen für Bücheranschaffungen und freuen sich über die grosse Auswahl. All diese Massnahmen förderten den Andrang auf eine Weise, welche es erforderte, die Öffnungszeiten auf MO, DI und DO auszuweiten. Mit dem Umzug 2004 in den kleinen Raum unter der grünen Halle, sanken die Benutzerzahlen. Die erste Lesenacht 2017! Ein Höhepunkt, der alle SuS begeisterte. Sie findet immer noch alle 2 Jahre statt – glücklich, wer dabei sein darf! Mit dem Neubau des Kindergartens im Jahr 2018 erhielt die Bibliothek einen hellen, passenden Raum. Viele neue Bücher, Hörbücher und CDs wurden angeschafft. Die Begeisterung war gross und nach dem Tag der offenen Tür, traf man auch Eltern mit ihren Kindern zwischen den Regalen! Der jüngste Umzug im Jahre 2020 in den vergrösserten Raum unterhalb der grünen Halle, macht die Bibliothek leichter erreichbar.

## Schulbibliothek

### Öffnungszeiten

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 15.10 – 16.00 Uhr |
| Dienstag   | 15.10 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.10 – 16.00 Uhr |

Verantwortliche Person:  
Simone Carey, Hauptleitung  
Tel. 076 320 75 03  
simone.carey@schule-rickenbach.ch



Liebe Sylvia, wir danken dir für deinen grossen Einsatz und deinen Ideenreichtum. Der Bücherschrank, den du während der Coronazeit eingerichtet hast, erleichterte uns «Bücherwürmern» das Leben und erfreut sich heute noch grosser Beliebtheit. Die Autorenlesungen werden den SuS in bester Erinnerung bleiben und die Riesenzahl von Büchern, welche du aufgearbeitet, eingfasst und PC-tauglich gemacht hast, erfüllen immer noch ihren Dienst. Es sei denn, sie mussten aus Aktualitätsgründen weichen.

Wir wünschen dir für die Zukunft viel Zeit zum Lesen, spannende Bücher und ab zu schöne Begegnungen mit deinen ehemaligen Schülerinnen und Schülern und Bibliotheksbesuchern. Für dich war die Bibliothek nicht Arbeit – sondern Leidenschaft! Wir sind froh, eine so gut organisierte, gut besuchte und beliebte Bibliothek weiterführen zu dürfen.

Simone Carey (Hauptleitung), Claudia Estermann



Von links nach rechts: Claudia Estermann, Sylvia Müller, Simone Carey.

# Umbau Schulhaus Winkel Pfeffikon

Seit August 2023 besuchen die 3.–6. Klässler/innen den Unterricht neu im umgebauten Schulhaus an der Winkelstrasse 1 in Pfeffikon. Die Vorfreude über das «eigene» Schulhaus war riesig. Was ein solcher Neuanfang alles mit sich bringt, wurde allen Beteiligten jedoch während dem Einräumen und Einleben zunehmend bewusst.

«Wo halten wir uns in der Pause auf? Welchen Eingang dürfen wir benutzen?» oder «Wo befindet sich das Arbeitsmaterial?»

Solche und ähnliche Fragen waren in den ersten paar Wochen immer wieder Thema. Trotzdem stellte sich schnell bei den meisten das Gefühl des «Angesessenen» ein und heute kann schmunzelnd an die anfänglichen Herausforderungen zurückgedacht werden.

Nachfolgend einige Gedanken und Aussagen von Lernenden und Lehrpersonen zum Schulalltag im Schulhaus Winkel:

«Mir gefällt hier, dass wir mehr Platz im Schulzimmer haben und einen eigenen Gruppenraum. Der Pausenplatz ist genügend gross für uns 3.–6. Klässler/innen.»

«Ich finde es sehr cool, dass wir das Schulzimmer mit Hilfe der neuen Trennwände trennen können und dass es dadurch ruhiger beim Arbeiten ist. Als wir im Basisstufen-Schulhaus waren, hat man die Tritte gehört, wenn jemand im Gang war – das fand ich sehr störend!»

«Durch mehr Platz können abwechslungsreiche Unterrichtsformen eingesetzt werden.»



Mit Freude angekommen.

# Gewerbeaward 2024



Zum zweiten Mal hat der Gewerbeverein Rickenbach den Gewerbeaward durchgeführt. Gekürt wurden drei herausragende Abschlussarbeiten nach den Kriterien «Idee, Kreativität, Eigeninitiative und Eigenleistung».

1. Platz: **Matteo Kappeler**  
«Mein Kurzfilm»
2. Platz: **Carmen Estermann**  
«Mein selbstgenähtes Abschlusskleid»
3. Platz: **Leandra Habermacher**  
«Mein selbstgemaltes Bild»

Der Gewerbeverein gratuliert allen Schülerinnen und Schülern für die grosse Vielfalt an Projekten, deren Umsetzung und dem Mut, vor Publikum zu präsentieren.

# Freiwilligenarbeit

Liebe Freiwillige der Schule Rickenbach

Seit ein paar Jahren darf die Schule Rickenbach auf die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern zählen, sei es als Senior/in im Klassenzimmer oder als Lesebegleiter/in. Diese Unterstützung ist eine wunderbare Möglichkeit, Generationen miteinander zu verbinden. Die Lernenden wie auch die Lehrpersonen profitieren in vielerlei Hinsicht von eurem Engagement und eurer Lebenserfahrung: Kinder entdecken plötzlich die Freude am Lesen oder erzielen Fortschritte im Unterricht, Lehrpersonen haben mehr Zeit für den individuellen Unterricht. Durch den lebendigen Austausch mit den Schülerinnen und Schülern erhaltet auch ihr eine Bereicherung eures Alltags und eine grosse Wertschätzung. Zeit zu schenken, in der heutigen schnelllebigen Welt, ist ein wunderbares Geschenk. Dafür bedanken wir uns herzlich bei euch. Ihr seid ein wertvoller Teil unserer Schulgemeinschaft. Schule Rickenbach.

Haben auch Sie Interesse, Kinder der Schule Rickenbach ehrenamtlich als Lesebegleiter/in oder Senior/in zu unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei der Schulleitung, wir freuen uns.  
[schulleitung@schule-rickenbach.ch](mailto:schulleitung@schule-rickenbach.ch)



Einige unserer Freiwilligen.

Schuljahr 2024/2025

# Wichtige Termine

|                     |                   |                                                   |
|---------------------|-------------------|---------------------------------------------------|
| Montag              | 19.08.24          | Erster Schultag                                   |
| Herbstferien        | 28.09.–13.10.24   |                                                   |
| Donnerstag          | 07.11.24          | Räbeliechtliumzug                                 |
| Freitag             | 08.11.24          | Zentralschw. Bildungsmesse (ZEBI), 8. SJ          |
| Mittwoch            | 13.11.24          | Tauschbörse                                       |
| Donnerstag          | 14.11.24          | Zukunftstag 5.–7. Schuljahr                       |
| Freitag             | 29.11.24          | Weihnachtsmarkt und Chlauseinzug Pfeffikon        |
| Samstag             | 30.11.24          | Chlauseinzug Rickenbach                           |
| Weihnachtsferien    | 21.12.24–05.01.25 |                                                   |
| Montag bis Mittwoch | 06.–08.01.25      | Sternsingen Pfeffikon                             |
| Dienstag            | 07.01.25          | Sternsingen Rickenbach                            |
| Donnerstag          | 20.02.25          | Fasnachtsball Sekundarschule                      |
| Freitag             | 21.02.25          | Schulfasnacht Schule Rickenbach                   |
| Fasnachtsferien     | 22.02.–09.03.25   |                                                   |
| Montag bis Freitag  | 10.03.–14.03.25   | Projektwoche 3.–9. Kl./Schneesportlager           |
| Montag              | 17.03.25          | Elterninfoabend «Neu an unserer Schule»           |
| Montag bis Mittwoch | 24.03.–26.03.25   | Schnupperlehre 8. Schuljahr                       |
| Frühlingsferien     | 18.04.–04.05.25   |                                                   |
| Montag bis Freitag  | 12.05.–16.05.25   | Projektwoche KG-2. Kl. Rickenbach                 |
| Mittwoch            | 14.05.25          | Tauschbörse                                       |
| Dienstag            | 27.05.25          | Präsentation Abschlussarbeiten 9. SJ              |
| Montag bis Freitag  | 02.06.–06.06.25   | Klassenlager 9. SJ                                |
| Freitag             | 06.06.25          | Berufswahlparcours 7. SJ                          |
| Dienstag            | 10.06.25          | Schnupperhalbtage in den neuen Klassen Rickenbach |
| Dienstag            | 10.06.25          | Schnupperhalbtage in den neuen Klassen Pfeffikon  |
| Dienstag            | 10.06.25          | Besuchshalbtage Kindergarten                      |
| Donnerstag          | 03.07.25          | Verabschiedung Jugendliche 9. SJ                  |
| Sommerferien        | 05.07.–17.08.25   |                                                   |

# Eltern*i*nformation

## Bildungskommission

Angela Murtas, Präsidentin,  
angela.murtas@schule-rickenbach.ch  
Anita Habermacher, Gemeinderätin Ressort Bildung,  
anita.habermacher@schule-rickenbach.ch  
Cornelia Stüssi, Mitglied,  
cornelia.stuessi@schule-rickenbach.ch

## Schulleitung

**Gesamtschulleitung / Schulleitung Sekundarstufe**  
Hanspeter Erni  
041 552 35 70, schulleitung@schule-rickenbach.ch

**Schulleitung Primarschulen Rickenbach und Pfeffikon**  
Severin Sidler: Zyklus 1 Rickenbach und Pfeffikon /  
Zyklus 2 Pfeffikon  
041 552 35 86, schulleitung@schule-rickenbach.ch  
Carmen Baumann: Zyklus 2 Rickenbach  
041 552 35 71, schulleitung@schule-rickenbach.ch

*Vertretung von Carmen Baumann  
vom 1. Juli 2024 bis 9. März 2025*  
Severin Sidler, schulleitung@schule-rickenbach.ch  
Michèle Zeder (5./6. Klasse),  
michèle.zeder@schule-rickenbach.ch  
Karin Frey (3./4. Klasse),  
karin.frey@schule-rickenbach.ch

## Schulsekretariat

**Schule Rickenbach**  
Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach  
Ursi Auf der Maur und Sibylle Bouchar  
041 552 35 70, sekretariat@schule-rickenbach.ch

## Schulhäuser Rickenbach

**Primarschule Rickenbach**  
Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach  
041 552 35 80 (Lehrerzimmer)

**Sekundarschule KUBUS**  
Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach  
041 552 35 85 (Lehrerzimmer)

**Kindergarten Himmeli (Fränzi Geiger)**  
041 552 35 81

**Kindergarten Wichtelhöhli (Jasmin Zingg)**  
041 552 35 82

**Kindergarten Zauberwald  
(Ursi Fischer und Shelomith Vargas)**  
041 552 35 83

**Kindergarten Luftschloss (Anita Amrein)**  
041 552 35 84

## Schulhäuser Pfeffikon

**Schulhaus Angelus, Basisstufen**  
Angelusgasse 1, 5735 Pfeffikon  
041 552 35 75

**Schulhaus Winkel, Primarschule 3. bis 6. Klassen**  
Winkelstrasse 1, 5735 Pfeffikon  
041 552 35 78

## Hauswarte

Andi Meier und Tobias Wey  
041 552 35 72, hauswarte@schule-rickenbach.ch

## Schulsozialarbeit

Schulhaus KUBUS, EG Zimmer 24,  
6221 Rickenbach, 041 552 35 73

**Primarschule**  
Doris Achermann  
KG, 1./2./3. Klassen Rickenbach,  
Primarschule Pfeffikon  
doris.achermann@schule-rickenbach.ch  
Astrid Imbach  
Stellvertretung für Doris Achermann SJ 24–25  
4./5./6. Klassen Rickenbach  
astrid.imbach@schule-rickenbach.ch

**Sekundarschule**  
Jolien van Ekeren,  
jolien.vanekeren@schule-rickenbach.ch

## Schuldienste Sursee

**Schulpsychologischer Dienst**  
Bahnhofstrasse 16, 6210 Sursee  
041 525 81 10, spdsursee@schuldienstesursee.ch

**Logopädischer Dienst**  
Rigistrasse 6, 6210 Sursee  
041 525 81 00, lpdursee@schuldienstesursee.ch

**Zweigstelle Beromünster**  
Schulhaus St. Michael II, 6215 Beromünster  
041 510 95 42, 041 510 95 43, 041 510 95 44

**Psychomotorische Therapiestelle**  
Bahnhofplatz 11, 6210 Sursee  
041 525 80 92, pmtsursee@schuldienstesursee.ch

## Tagesstrukturen

**Gesamtleitung Tagesstrukturen  
Rickenbach und Pfeffikon**  
Priska Kammermann,  
tagesstrukturen@schule-rickenbach.ch  
Tagesstruktur Taberi,  
Rickenbach 041 552 35 74  
Tagesstruktur Villa TAPF,  
Pfeffikon 041 552 35 76

## Spielgruppen

**Spielgruppe Rägeboge und  
Waldspielgruppe Chäfernäscht, Rickenbach**  
Sonja Meier, 079 516 88 69,  
spielgruppe.rickenbach@gmail.com

**Spielgruppe Murmeli, Pfeffikon**  
Barbara Vergien, 062 927 10 36,  
vergien@bluewin.ch

## Schulgesundheitsdienste

**Schularzt Rickenbach**  
Dr. Ismet Idrizi, Rösslistrasse 7,  
6221 Rickenbach, 041 930 19 70

**Schulärztin Pfeffikon**  
Dr. med. Corina Villiger  
Eichbühl 4, 5735 Pfeffikon, 062 771 01 17

**Schulzahnarzt Rickenbach**  
Dr. med. dent. Fouad Salmo  
Dorfstrasse 2, 6221 Rickenbach,  
041 930 28 31

**Schulzahnarzt Pfeffikon**  
Dr. med. dent. Stefan Tepper  
Don Boscostrasse 10, 6215 Beromünster,  
041 930 22 55

## Musikschule Michelsamt

CO-Leitung Susanne Bättig und Christian Plaschy  
Sekretariat Claudia Bossert  
Schuelgass 1, Postfach 127, 6215 Beromünster  
info@msmichelsamt.ch, 041 932 14 21



## Website Schule Rickenbach

Alle Informationen zur «Schule Rickenbach»  
finden Sie auch unter «Bildung» auf:  
[www.rickenbach.ch/bildung/](http://www.rickenbach.ch/bildung/)



## Elternkommunikation erfolgt über die Schweizer Plattform KLAPP

[klapp.mobi/select-platform](https://klapp.mobi/select-platform)



## Veröffentlichung von Bildern

**Es ist uns ein grosses Anliegen, die Öffentlichkeit  
über spezielle Projekte der Schule Rickenbach zu in-  
formieren. Diese Anlässe können Schulbesuchstage,  
Herbstwanderungen, Theateraufführungen etc. sein.**

So veröffentlichen wir in regelmässigen Abständen in  
den regionalen Medien Artikel über die Schule oder es  
werden Texte auf unserer Website abgelegt. Ausser-  
dem erscheint anfangs Schuljahr die Schulinfo, welche  
allen Haushaltungen zugestellt wird. Um die Aufmerk-  
samkeit der Leserinnen und Leser zu erhöhen, werden  
die Texte mit Bildern ergänzt, auf welchen Schüle-  
rinnen und Schüler abgebildet sind. Dabei werden die  
Lernenden immer positiv dargestellt und ergänzen die  
Texte, welche über ein aktives Schulleben informieren.  
Wir sind sehr daran interessiert, die Schule Rickenbach  
in einem positiven Licht darzustellen. Für die Texte ist  
mehrheitlich eine interne Redaktionsgruppe verant-  
wortlich. Wir haben noch nie negative Erfahrungen  
mit der Veröffentlichung von Bildern gemacht. Es liegt  
an den Eltern zu entscheiden, ob Bilder ihres Kindes  
veröffentlicht werden dürfen oder nicht.

*Sollten Eltern mit der Veröffentlichung nicht einver-  
standen sein, ist dies der Schulleitung mitzuteilen.*

### Hinweis zu Videos im Unterricht:

Im Rahmen der kriterienorientierten Beurteilung kön-  
nen Videos z.B. im Sportunterricht, bei Sprech- und  
Vortragsanlässen etc. hilfreich sein. Diese Videos blei-  
ben intern und werden nach Abschluss der Beurtei-  
lung sofort gelöscht. Wir handeln hier strikt nach den  
Vorgaben des Datenschutzes.

*Die Schulleitung*



## Schulsekretariat

Das Schulsekretariat ist in der Regel zu  
folgenden Zeiten besetzt:  
Montag–Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr  
Telefon 041 552 35 70  
sekretariat@schule-rickenbach.ch

Jederzeit nimmt der Telefonbeantworter Ihre  
Anliegen entgegen. Sie werden jeweils so  
schnell wie möglich kontaktiert. Selbstver-  
ständlich können auch Termine ausserhalb  
der Bürozeiten vereinbart werden!



# Ferienplan Schuljahr 2024/2025

Schulbeginn Montag, 19. August 2024

## Ferien

|                  |                             |     |                           |
|------------------|-----------------------------|-----|---------------------------|
| Herbstferien     | Samstag, 28. September 2024 | bis | Sonntag, 13. Oktober 2024 |
| Weihnachtsferien | Samstag, 21. Dezember 2024  | bis | Sonntag, 5. Januar 2025   |
| Fasnachtsferien  | Samstag, 22. Februar 2025   | bis | Sonntag, 9. März 2025     |
| Osterferien      | Freitag, 18. April 2025     | bis | Sonntag, 4. Mai 2025      |
| Sommerferien     | Samstag, 5. Juli 2025       | bis | Sonntag, 17. August 2025  |

## Schulfreie Tage

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| Allerheiligen             | Freitag, 1. November 2024 |
| Auffahrt                  | Donnerstag, 29. Mai 2025  |
| Freitag nach Auffahrt     | Freitag, 30. Mai 2025     |
| Pfingstmontag             | Montag, 9. Juni 2025      |
| Fronleichnam              | Donnerstag, 19. Juni 2025 |
| Freitag nach Fronleichnam | Freitag, 20. Juni 2025    |

# Ferienplan Schuljahr 2025/2026

Schulbeginn Montag, 18. August 2025

## Ferien

|                  |                             |     |                           |
|------------------|-----------------------------|-----|---------------------------|
| Herbstferien     | Samstag, 27. September 2025 | bis | Sonntag, 12. Oktober 2025 |
| Weihnachtsferien | Samstag, 20. Dezember 2025  | bis | Sonntag, 4. Januar 2026   |
| Fasnachtsferien  | Samstag, 7. Februar 2026    | bis | Sonntag, 22. Februar 2026 |
| Osterferien      | Freitag, 3. April 2026      | bis | Sonntag, 19. April 2026   |
| Sommerferien     | Freitag, 3. Juli 2026       | bis | Sonntag, 16. August 2026  |

## Schulfreie Tage

|                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| St. Mauritius (nur Pfeffikon) | Montag, 22. September 2025 |
| Maria Empfängnis              | Montag, 8. Dezember 2025   |
| Auffahrt                      | Donnerstag, 14. Mai 2026   |
| Freitag nach Auffahrt         | Freitag, 15. Mai 2026      |
| Pfingstmontag                 | Montag, 25. Mai 2026       |
| Fronleichnam                  | Donnerstag, 4. Juni 2026   |
| Freitag nach Fronleichnam     | Freitag, 5. Juni 2026      |
| Kompensation Sommerfest       | Freitag, 3. Juli 2026      |



Jahresmotto für das Schuljahr  
2024–2025

# Wir sind im Element



# Neue Erstklässler



**Vom Kindergarten HIMMELRIICH**

Agon D., Dean A., George Remus F., Ilir B., Lara B., Leon J., Leonhard W., Sămi A., Samuel N.



**Vom Kindergarten LUFTSCHLOSS**

Aaron F., Elio S., Luis S., Shiloh S., Soline Z., Theo H., Valentina D.



**Vom Kindergarten ZAUBERWALD**

Jaden S., Jasmina B., Joya R., Lara W., Leandro D., Mark H., Silas D.



**Von den BASISSTUFEN PFEFFIKON**

Andelina G., Angelina H., Ben A., Colin M., Diego W., Dmytro N., Dusica R., John S., Leila T., Luan P., Siana S., Suela S., Timo S.



**Vom Kindergarten WICHTELHÖHLI**

Aurel S., Devin N., Flavio N., Gabriella G., Kuno A., Leano B., Lenn K., Lionel I., Siara G., Xenia H.

# Abschlussklassen

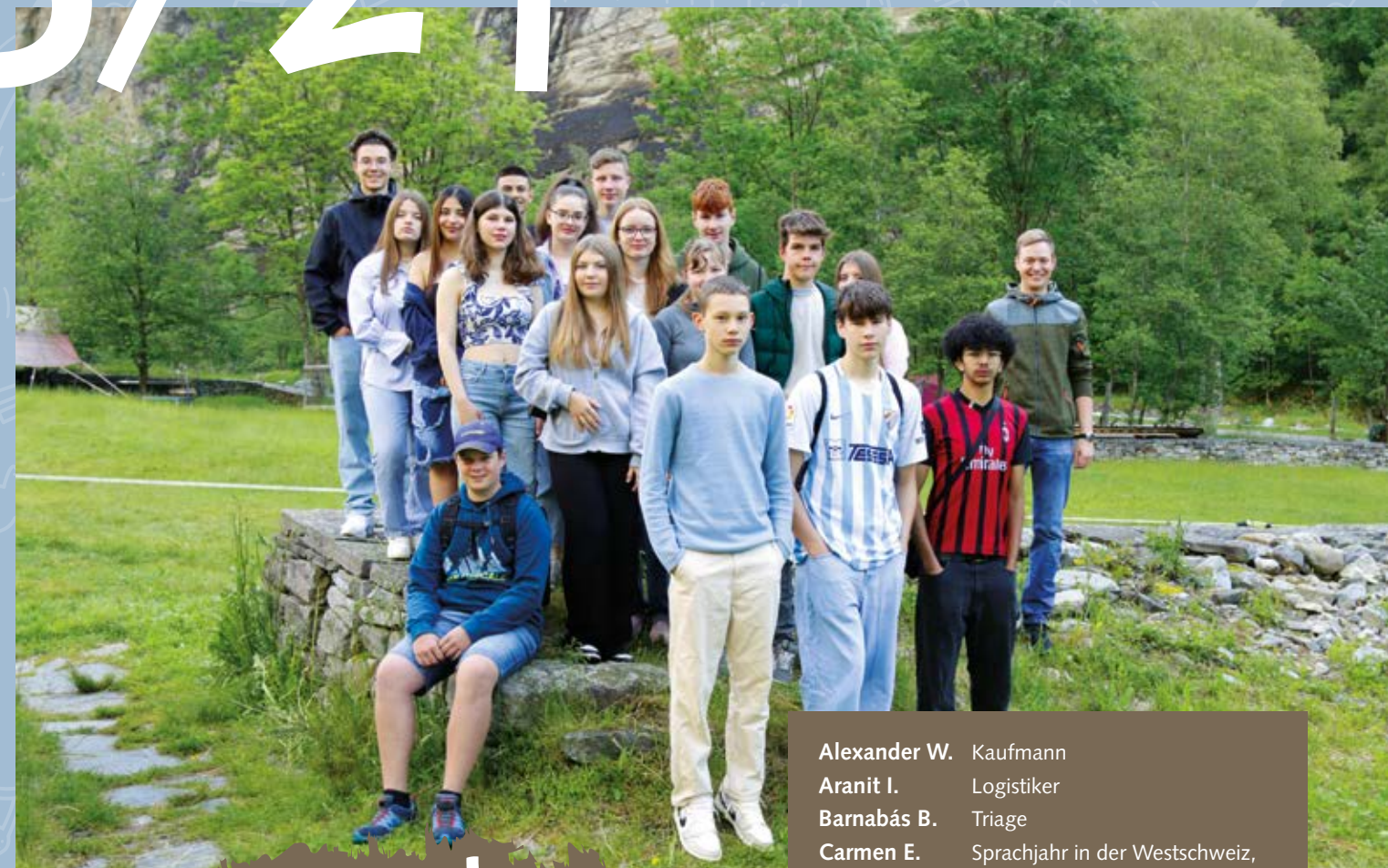
# 2023/24

Amir N. Stahlbauer  
 Aline v. A. Bäckerin/Konditorin  
 Anja G. Kauffrau  
 Celine Sch. Fachfrau Hotellerie/Hauswirtschaft  
 Ena M. Detailhandelsfachfrau  
 Erion D. Brückenangebot  
 Florian J. Elektroinstallateur  
 Hatmone Sh. Kauffrau  
 Jonas F. Polymechaniker  
 Kristian L. Reifenpraktiker  
 Leandra H. Kauffrau  
 Nino Sch. Betonwerker  
 Quirin R. Coiffeur  
 Rafael Sch. Polymechaniker  
 Santiago DS. Gärtner  
 Vanessa G. Polygrafin

Klassenlehrperson: Vanessa Gsell



Klasse 9a



Klasse 9b

Alexander W. Kaufmann  
 Aranit I. Logistiker  
 Barnabás B. Triage  
 Carmen E. Sprachjahr in der Westschweiz, Kauffrau  
 Era Sh. Dentalassistentin  
 Erona Sh. Kauffrau  
 Fanny W. Zeichnerin  
 Joel L. Automechaniker  
 Larissa Sch. Gestalterin Werbetechnik  
 Markas St. Zeichner  
 Matteo K. Mediamatiker  
 Maxima H. Kurzzeitgymnasium  
 Nayara O. Detailhandelsfachfrau öV  
 Nevin W. Informatiker  
 Nora W. Kauffrau  
 Oliver G. Automobil-Mechatroniker  
 Raffaele F. Automechaniker

Klassenlehrperson: Markus Kottmann

# Begabungs- und Begabtenförderung

Die Begabungs- und Begabtenförderung der Schule Rickenbach erlebte im Schuljahr 2023/24 durch die Eröffnung des Ressourcenraums neuen Aufschwung.

Eine Gruppe Kinder steckt die Köpfe über einer grossen Karte zusammen. Wo sich der Dieb wohl befindet? Eine gute Lesekompetenz sowie Spürsinn lassen die Kinder im Spiel «Micromacro-Crime» den Verbrecher finden. Das Spiel soll die Lernenden inspirieren, selber eine ähnliche Krimigeschichte zum Suchen zu erfinden. Hölzer, Spieltöggeli, Knete, Papier und alles Mögliche wird für eine kreative, ansprechende Kulisse des Krimis verwendet. Die Atmosphäre ist locker, jedoch hoch konzentriert.

Dies ist nur ein Beispiel, wie in vergangenem Schuljahr im Ressourcenraum gearbeitet wurde. Allen Kindern vom KG bis zur 6. Klasse standen Angebote offen, um in Ateliers ihre besondere Begabung weiterzuentwickeln. Dabei ist zu unterscheiden, dass die Ateliers nur durch eine entsprechende Empfehlung durch die Lehrpersonen besucht werden können und dadurch Lernenden mit hohem Potenzial zur Verfügung stehen. Dies ist die Begabtenförderung.

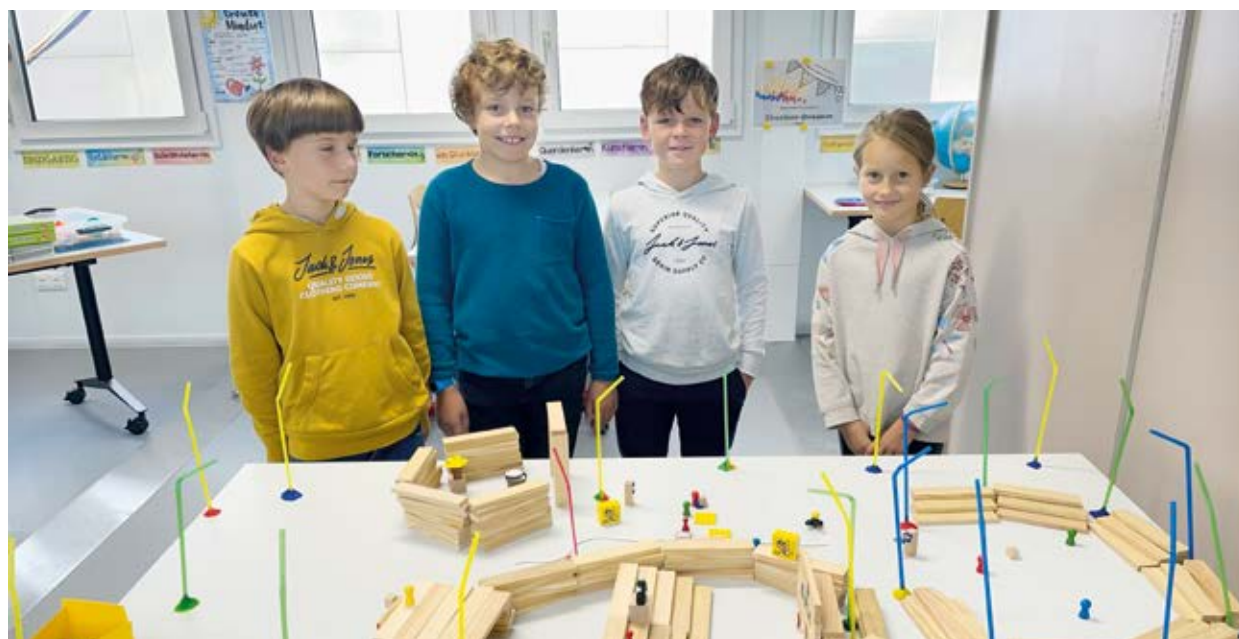
Was ist dann genau Begabungsförderung? Begabungsförderung findet im Schulzimmer statt und steht jedem Kind zu. Jeder Mensch hat Begabungen, diese können durch Anregung verstärkt und gefördert werden. Dazu haben die Lehrpersonen die Möglichkeit, im Ressourcenraum Spiele, Lernmaterialien und grosse Boxen «Ressourcenkisten» auszuleihen und mit in ihre



Klasse zu nehmen. So können Kinder eigenständig auf ihrem Niveau lernen.

Die Schule Rickenbach ist bestrebt, im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung weiterhin die Potenziale der Kinder zu fördern. So wird auch das Begabungs- und Begabtenförderungsangebot stets weiterentwickelt und nach unseren Möglichkeiten verbessert. Mit den Bildern gebe ich Ihnen gerne einen Eindruck des vergangenen Schuljahres mit und freue mich auf neue, spannende Themen im neuen Schuljahr.

*Renate Grüter-Egli, Fachperson BBF*



# Partizipation der Lernenden

Wie in der letzten Schulinfo beschrieben, nehmen die drei Schulabteilungen in Rickenbach und Pfeffikon seit Sommer 2022 am zweijährigen Förderprogramm «Partizipation der Lernenden» der kantonalen Dienststelle für Volksschulbildung (DVS) teil. Ich hoffte damals, Sie an dieser Stelle über die Verleihung des goldenen Profil-Labels informieren zu können... und das kann ich auch.

Vertreterinnen und Vertreter der Schule sind nach der Prüfung unseres umfassenden Partizipationskonzepts zur kantonalen Labelfeier im September eingeladen worden, an welcher uns das Label offiziell übergeben werden wird. Dieser Erfolg ist der gemeinsame Verdienst vom Schulpersonal und den Lernenden und bedeutet nicht nur, dass wir weitere vier Jahre kantonale Förderbeiträge erhalten, sondern auch, dass wir mit unseren (gemäss DVS) «vorbildlichen» partizipativen Aktivitäten andere Schulen inspirieren können und hoffentlich auch inspirieren werden. Es würde den Umfang dieser Seite sprengen, alle vergangenen Anlässe im Partizipationsbereich Revue passieren zu lassen. Deshalb hier nur eine reduzierte Auswahl in Stichworten:



*Erneuerung der Pausenplatzspiele, Teilnahme an der Jugendsession, Lernumgebung Kinderrechte, IG Fussball, Urnenabstimmung zum Jahresmotto, diverse Vollversammlungen.*

Bereits stehen weitere Aktivitäten auf dem Programm: Nach einer schulinternen Labelfeier kommt es am 25. Oktober mit «Roadmovie» zum grossen Kinotag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: In Zusammenarbeit mit dem Rickenbacher Kulturforum hat die Schule ein fahrendes Kino organisiert, welches sich in der KUBUS-Halle installieren und den Primarschülerinnen und Primarschülern am Nachmittag ein altersgerechtes Kurzfilmprogramm zeigen wird, währenddem sich die Älteren am Abend auf die Schweizer Komödie «Bon Schuur Ticino» freuen dürfen, welche in einem öffentlichen Online-Voting überwältigend ausgewählt wurde. Die Bevölkerung aus Rickenbach und Pfeffikon ist herzlich zu diesem einmaligen Anlass eingeladen. Der Eintritt ist frei und es besteht keine Anmeldepflicht.

Längerfristig möchte unsere Schule die Schülerinnen- und Schüler-Partizipation auch auf der politischen Ebene verankert haben. Aus diesem Grund werden wir beim Gemeinderat beantragen, dass in seiner neuen Legislaturplanung die Partizipation der Lernenden als Legislaturziel im Aufgabenbereich Bildung aufgeführt wird. So wird die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler institutionalisiert und damit unabhängiger vom Engagement bestimmter Einzelpersonen, womit das goldene Label über den Rickenbacher Schulanlagen noch lange weiterstrahlen kann.

*Damian Troxler, Fachlehrperson und Profilverantwortlicher Partizipation*



# Schulgarten

Es ist uns ein grosses Anliegen, den Schülerinnen und Schülern nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern auch praktische Erfahrungen zu ermöglichen. Ein zentraler Ort dafür ist unser neuer Schulgarten, der als Lernort dient und den Schülern die Schönheit und Bedeutung der Natur näherbringt.

Der Schulgarten wurde als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Pflanzen rund um das Schulgebäude angelegt. Er lädt die Schülerinnen und Schüler, aber auch Besucherinnen und Besucher des Schulareals ein, die Natur zu beobachten und ihren Wert zu erkennen. Im vergangenen Schuljahr bekamen die Lernenden der 8. Klassen die Aufgabe, einen Teil des Gartens zu bepflanzen. Dabei sollten sie Pflanzen wählen, die lange blühen oder Früchte tragen, die während der Schulzeit geerntet werden können.

Die Umsetzung dieser Vorgaben erfolgte nicht immer mit der gleichen Konsequenz, führte aber zu interessanten Lernprozessen. Manchmal führte es auch dazu, dass der Garten nicht perfekt aussah. Aber gerade darin liegt ein wichtiger Aspekt des Lernens: Fehler machen und daraus lernen.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der natürlichen Umwelt in ihrer Vielfalt und Komplexität und ihrer Bedeutung als Lebensgrundlage für den Menschen. Bildung soll den Lernenden helfen, ihren Platz in der Welt zu finden und darüber nachzudenken, was nachhaltige Entwicklung für ihr eigenes Leben und das der Gesellschaft bedeutet.



Ein weiteres Ziel ist es, den Lernenden Freude an der Gartenarbeit zu vermitteln. Es ist beeindruckend zu sehen, wie stolz die Schüler sind, wenn sie die Früchte ihrer Arbeit ernten können. So trägt jeder Lernende mit seinem Engagement dazu bei, dass der Garten nicht nur im wörtlichen Sinne Früchte trägt, sondern auch in Bezug auf das gemeinschaftliche Lernen und die Förderung des Naturverständnisses.

Insgesamt ist der Schulgarten ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Gemeinschaftssinn und Verantwortungsbewusstsein fördert.

*Markus Kottmann, Projektleitung Schulgarten*



# Jugendkommission

## Julo Rickenbach

Das neue Julo-Team ist im Januar 2024 mit viel Elan, grossartigen Ideen und viel Freude gestartet. Aus jeder Klasse der Oberstufe sind es mehrere Jugendliche, welche jeweils am Freitagabend von 20.00–23.00 Uhr die Bar betreiben, Snacks vorbereiten und Pizzen backen. Das Julo-Team kontrolliert zudem, dass der Betrieb friedlich und ruhig verläuft.

Während des Jahres werden immer wieder verschiedene Anlässe geplant, wie z.B. Kino-Abende oder EM-Julo-Public Viewing. Natürlich darf aber auch einfach auf den Sofas gechillt oder eine runde Tischfussball gespielt werden. Im Julo sind alle Rickenbacher und Pfeffiker Oberstufenschülerinnen und -schüler herzlich willkommen, um gemeinsam tolle, gemütliche Abende zu verbringen. Auf das neue Schuljahr 2024/25 starten die langjährigen Julo-Mitarbeiter Raffaele und Matteo ihre Berufslehre und werden deshalb das Julo-Team verlassen. Lieber Matteo und Raffaele, herzlichen Dank für eure engagierte Mitarbeit. Wir wünschen euch für euren Start ins Berufsleben alles Gute!

## Rogeli Pfeffikon

Im Rogeli in Pfeffikon wurde für die 5. und 6. Klassen von Pfeffikon jeweils am 1. Freitag im Monat, von 19.00–22.00 Uhr ein Anlass durchgeführt. Spieleabende, Kino oder Tischfussball-Turniere standen auf dem Programm. Leider wurde das Rogeli nicht sehr rege genutzt und hatte nur wenige Besucher im letzten Schuljahr.

Da die beiden Leiter Barnabas und Noah beruflich eingespannt sind und die RS für die beiden vor der Tür steht, wird das Rogeli ab dem neuen Schuljahr 2024/25 in dieser Form nicht mehr weitergeführt. Dem Rogeli stehen daher ein paar Veränderungen bevor. Diese werden den Eltern und Jugendlichen im neuen Schuljahr mitgeteilt.

Lieber Barnabas und lieber Noah, auch euch ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und weiterhin alles Gute für eure Zukunft!

*Shelomith Vargas-Müller  
Präsidentin der Jugendkommission Rickenbach*



*Julo-Team Rickenbach SJ 2023/24: Linda, Phyllis, Sascha, Rahel, Raffaele, Elina, Matteo, Marla.*

# Herzlichen Dank

Oft im Verborgenen, aber von unschätzbarem Wert...  
Herzlichen Dank für eure grossartige Arbeit.

Mitarbeitende der Schule Rickenbach

## Reinigungskräfte



Christine Kurt



Anita Rüttimann



Silvia Stalder



Priska Hold



Rosmarie Wey

## Werkdienst



Roby Rüttimann



Koni Schüpfer



Andi Meier



Tobias Wey

## Hauswartteam

## Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung

Lieber Igor

Wir gratulieren dir herzlich zur bestandenen Prüfung als Hauswart EBA.

In den vergangenen zwei Jahren hast du mit viel Fleiss und Energie deine Kenntnisse verbessert und neue Fähigkeiten erworben. Jetzt stehen dir viele Türen offen, um deine Träume zu verwirklichen.

Wir sind stolz auf dich. Für deine berufliche wie auch private Zukunft wünschen wir dir alles Gute und viel Glück. Wir werden dich mit deiner humorvollen und fröhlichen Art vermissen.

Mitarbeitende der Schule Rickenbach



# Musikschule Michelsamt-Surental

«Wir bieten Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, denn Musik ist ein wertvolles und unverzichtbares Kulturgut.» – So lautet die Überschrift zu unserem Leitbild, das wir im laufenden Schuljahr mit dem Kollegium gemeinsam erarbeitet haben. «Wir engagieren uns für die Musik. Durch das gemeinsame Musizieren bauen wir Brücken und fördern die Verständigung zwischen Menschen aller Generationen, Sprachen und Herkunft.» Dies ist ein weiterer Satz, für den wir als Schule brennen. Und unter diesem Motto stehen auch die Feierlichkeiten der Musikschule anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums, das sie Ende Juni 2024 in Form von zahlreichen Konzerten in allen vier Gemeinden ihres Einzugsgebietes begeht.

Da diese Anlässe leider erst nach Redaktionsschluss des vorliegenden Schulblattes stattfinden werden, bleibt es an dieser Stelle bei ein paar «Blitzlichtern», die die Jubiläumsfeierlichkeiten umschreiben:

## 500

Diese Zahl steht für die Anzahl Musikantinnen und Musikanten, die sich im Rahmen der Jubiläumsanlässe musikalisch beteiligt haben werden.

## 50

Über fünfzig Sängerinnen und Sänger aus den Kirchenchören der Umgebung werden sich die Bühne der Mehrzweckhalle Schlierbach mit den Kindern und Jugendlichen der Juventus Singers Michelsamt und dem Kinder- und Jugendchor Triengen geteilt haben.

## 100

Am Freitag, 28. Juni 2024, werden über hundert Musizierende im Alter von sieben bis ca. siebzig Jahren auf dem Schulhausplatz in Rickenbach gemeinsam das Stück «Pirates of the Carribean» gespielt haben.

Eine bunte Mischung aller Blas- und Schlaginstrumente, bestehend aus den jüngeren Ensembles der Musikschule, verstärkt durch Vereinsmitglieder und Eltern aus dem ganzen Einzugsgebiet der Musikschule, die das gemeinsame Musizieren in ihrer höchsten

## Büro Musikschule Michelsamt-Surental

Schuelgass 1, Postfach 127,  
6215 Beromünster  
Tel. 041 932 14 21  
www.msmichelsamt-surental.ch  
info@msmichelsamt-surental.ch

### Öffnungszeiten Büro:

Mo.–Fr. 09.00–11.45 Uhr sowie  
Mo. / Di. / Do. 13.30–17.00 Uhr



Von links nach rechts: Christian Plaschy (Co-Leitung), Susanne Bättig (Co-Leitung), Claudia Bossert (Sekretariat) und Rolf Stirnemann (Bereichsleiter Surental).



Form pflegen. Und am Samstag, 29. Juni, spätabends wird die Geburtstagsparty der Musikschule im KUBUS Rickenbach ein fulminantes Ende genommen haben. Gestärkt mit einem Grusswort von Regierungsrat Dr. Armin Hartmann und mit einem grossartigen Publikum, für dessen Wohl die Brass Bands von Rickenbach und Pfeffikon gesorgt haben, wird die Musikschule ein neues musikbefruchtetes Jahrzehnt in Angriff nehmen.

Die Musikschule Michelsamt-Surental ist für den Musikunterricht in den Gemeinden Beromünster, Rickenbach, Schlierbach und Triengen verantwortlich und hat über 30 verschiedene Instrumente im Angebot, die von rund 50 Musiklehrpersonen im Einzel- und Gruppenunterricht erteilt werden. 21 verschiedene Ensembles runden das breite Angebot ab und laden die Kinder und Jugendlichen zum gemeinsamen Musizieren ein. Denn durch gemeinsame musikalische Ziele werden Brücken gebaut, die ein Leben lang halten. So freut sich das Team auf viele «gwundrige» neue Schülerinnen und Schüler, die sich auf das «Abenteuer Musik» einlassen und für sich ein tolles Hobby entdecken.



# Religionsunterricht



Kinder malen Himmel und Erde, ja ihr ganzes Leben in bunten Farben. Sie gestalten auch die christliche Glaubensgemeinschaft farbenfroh und vielfältig. Unter dem Dach der Schule und der Kirche geben wir der farbigen Einzigartigkeit der Kinder Raum. Miteinander gehen wir unserer geheimnisvollen Sehnsucht nach. Der Religionsunterricht ist ein Ort, wo Fragen nach Gott und der Welt zur Sprache kommen und gemeinsam Antworten gesucht werden. Die Kinder werden bestärkt, die Zukunft mit ihrem ganz persönlichen Farbtupfer mitzugestalten und sich einzusetzen für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.



## Organisation Religionsunterricht

### 1./2. Klasse bzw. Basisstufe ab Schulstufe:

- 12 Doppelkationen pro Schuljahr in altersdurchmischten Gruppen
- Chenderfiire & ChenderChele-Träff als ergänzende Angebote der Pfarrei

### 3. Klasse:

- Vorbereitung zur Erstkommunion
- Elternabend und ergänzende Anlässe zur Vorbereitung auf das Sakrament

### 4. Klasse:

- Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung
- Elternabend und Einladung zum Versöhnungsweg

### 5. und 6. Klasse:

- Projekttag als ergänzendes Angebot

### 3. Primarstufe bis 2. Sekundarstufe:

- Der Religionsunterricht findet als Doppelkationen im Zweiwochenrhythmus statt.

### 3. Sekundarstufe: Jugendprogramm ü15

- Der Religionsunterricht findet ausserhalb der Schule statt, in der Regel am Freitagabend oder Mittwochnachmittag. Die Jugendlichen bekommen eine persönliche Einladung.
- Ansprechperson: Michael Schranz

### Kontakt Religionslehrpersonen

Christa Wandeler, Tel. 077 444 74 53,  
christa.wandeler@kathmichelsamt.ch

### Leitung Fachbereich Katechese Zyklus 1 & 2

#### Religionslehrperson Zyklus 1 & 2 in Pfeffikon und Rickenbach

- Michael Schranz, Tel. 078 799 93 95,  
michael.schranz@kathmichelsamt.ch  
Leitung Fachbereich Katechese Zyklus 3  
und Jugendarbeit  
Religionslehrperson Zyklus 3 in Rickenbach
- Silvia Achermann, Tel. 062 771 88 20,  
silvia.achermann@kathmichelsamt.ch  
Religionslehrperson Zyklus 2 in Pfeffikon  
und Rickenbach
- Doris Steiger, Tel. 078 748 80 55,  
doris.steiger@kathmichelsamt.ch  
Religionslehrperson Zyklus 1 & 2 in Rickenbach
- Theres Küng, Pastoralraumleiterin,  
Tel. 041 930 11 35,  
theres.kueng@kathmichelsamt.ch  
Religionslehrperson Zyklus 3 in Rickenbach

### Schulgottesdienste

- Jeweils am Freitag um 07.30 Uhr,  
die Termine werden publiziert.



Alle aktuellen Informationen des Pastoralraumes Michelsamt finden Sie im Pfarreiblatt und auf der Website:  
[www.kathmichelsamt.ch](http://www.kathmichelsamt.ch)

# Schuljahresverlauf

## 21. August: Juhui die Schule fängt an...

Um 09.00 Uhr trafen sich die Lernenden der 1./2. Klassen mit ihren Eltern in der grünen Halle für den gemeinsamen Start ins neue Schuljahr. Es wurden Ferienerlebnisse ausgetauscht und Schultheken begutachtet.

## Auf Entdeckungstour am Weiher, 3./4. Klasse Pfeffikon

Während beim ersten Besuch am Weiher die Pflanzen im Mittelpunkt standen, wurden beim zweiten Mal fleissig Käfer und andere Kleintiere unter die Lupe genommen und aufs Papier gemalt. Parallel dazu lernten die Kinder im Unterricht die verschiedenen Pflanzen und Insekten am Weiher kennen, wie auch die Verwandlung der Libellenlarve zur Libelle.

## 14. September: Waldbesuch mit dem Förster, 5./6. Klasse Pfeffikon

Die Schüler/-innen durften mit dem Förster einen spannenden Vormittag im Wald verbringen. Die Kinder bauten einen Asthaufen für Tiere, rissen Neophyten aus und pflanzten neue Bäume. Ein sehr gelungener Morgen.

## 16. September: Tag der offenen Tür, Tagesstruktur Pfeffikon

Das Interesse war gross am Tag der offenen Türe für das «TAPF» (Tagesstruktur Pfeffikon), welche neu, nur einen Katzensprung vom Schulhaus Angelus entfernt, im renovierten Pfarrhaus untergebracht ist. Liebevoll und mit viel Herzblut wurden die Räumlichkeiten in einen Wohlfühl-Ort für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse verwandelt. Die Besucher/-

innen staunten über die vielen und grosszügigen Räume, die individuell zum Spielen, Basteln, Essen und zum Ruhen einladen. Ein grosses Highlight ist der riesige Pfarrgarten, der vor kurzem kindergerecht umgestaltet wurde.

## sCool – OL-Luft schnupfern, 5./6. Klasse

Die Lernenden der 5./6. Klassen durften einen Morgen lang richtige OL-Luft schnupfern. Der Schweizerische Orientierungslauf-Verband bot mit sCOOL ein Programm für Schulen mit verschiedenen Trainingsmöglichkeiten an. Die Kinder lernten mit Hilfe von Stempelsprint das professionelle, elektronische Sportident-System kennen. Mittels Batchs welches jedes Kind am Finger trug, wurde die Zeit gemessen. Zum Schluss erfolgte eine kleine Schulmeisterschaft inklusive Vor- und Finallauf.

## Wilde Waldküche, 1./2. Klassen

Im September erlebten alle 1./2. Klassen aus Rickenbach einen besonderen Waldtag. Angeleitet von einer Naturpädagogin, lernten die Kinder essbare wilde Kräuter kennen. Eifrig machten sich die Lernenden an die Arbeit und sammelten für das gemeinsame Mittagessen verschiedene Kräuter. Nach dem Sammeln ging's ans Zubereiten des Mittagessens. Auf der Menükarte standen Cracker mit Kräuteraufstrich, Teigwaren mit Waldkräutern, Apfelmost mit Giersch oder Brennesseln und als Dessert Schokoladen-Guetzli mit Kräuter- und Blütendekoration. Mit vielen schönen Eindrücken marschierten die Klassen schliesslich wieder zurück zum Schulhaus.



## 26. September: OL, Sekundarklassen

Bei optimalen Wetterbedingungen absolvierten die Schüler/-innen der Sekundarschule den obligaten OL. Alle Laufteams, welche die Lernenden selbst bestimmen durften, starteten mit demselben Ziel – alle Posten zu finden und dabei noch eine gute Zeit hinzulegen. Die Sieger/-innen wurden mit einem Riesenlolly belohnt.

## Erlebnisreiche Schnuppermorgen, Klassen 8a/8b

Die beiden Sekundarklassen verbrachten zwei informative Schnuppermorgen. An einem Vormittag fuhr ein LKW der TRAVECO AG beim Schulhaus vor. Der Lehrlingsausbilder vermittelte den Lernenden einen Einblick in den Tagesablauf und in die verschiedenen Lehrberufe, welche bei TRAVECO AG erlernt werden können. Am darauffolgenden Tag fuhr die Stufe 8 mit einem Car zur Hostettler Group in Sursee. Dort stellten die acht Lehrlinge der Firma Hostettler ihre Lehrberufe gleich selbst vor. Diese beiden Schnuppermorgen ermöglichten den Lernenden einen guten Einblick in verschiedene Lehrberufe und Fachrichtungen.

## Zauberei an der Winkelgasse in Pfeffikon

Harry Potter-Fans werden sie kennen – die Winkelgasse in London. Die Strasse für Hexen und Zauberer, welche nur auf magische Weise zu erreichen ist. Da sich das neu bezogene Schulhaus in Pfeffikon an der Winkelstrasse befindet, wurde dies zum Anlass für eine kleine Zaubershow genommen. Nach den Sommer- bis zu den Herbstferien wurden fleissig Tricks geübt, Zaubersprüche gelernt, Zauberstäbe und Schulzimmerdekorationen gebastelt. Am Freitag vor den Herbstferien durften die Kinder dann ihre Zauberricks vor Publikum aufführen; dies mit grosser Konzentration und voller Begeisterung. Bei feinem Kuchen und Getränken wurden anschliessend noch über den einen oder anderen Zauberrick diskutiert, bevor dann alle zufrieden in die Ferien verabschiedet wurden.

## «Was hast du heute auf dem Schulweg gesehen?»

### Basisstufe Adlernäsch

Diese Frage beschäftigte die Basisstufe Adlernäsch vor den Herbstferien fast täglich. Die Kinder haben im Fach NMG («Natur – Mensch – Gesellschaft») das Thema «Räume erforschen» behandelt und sich dabei auf den Schulweg konzentriert. Die Kinder zeichnen ihren Schulweg auf und bei einem Ausflug mit der ganzen Klasse durften sie dann ihren Gspändli ihren Schulweg zeigen und auch, wo sie wohnen. Bei jedem Haus wartete eine selbstgebastelte Fahne zum Zeichnen, dass hier ein Kind der Basisstufe Adlernäsch wohnt.

### Waldmorgen der 1./2. Klassen Rickenbach

Den Herbst mit allen Sinnen erleben, das war das Ziel dieses Waldmorgens. Die Kinder sammelten auf einem Waldspaziergang Eicheln, Bucheckern, Ahorn-Propeller und Tannenzapfen. Danach wurde gemeinsam ein neues Haus für den Zwerg Hurrliputz gebaut, da sein Zuhause bei einem Herbststurm zerstört wurde. Zum Schluss lernten die Kinder bekannte heimische Bäume kennen, haben ihre Blätter gesammelt und diese dann im Schulzimmer gepresst.

### 20. Oktober: Gotti-Göttiklassen-Anlass, 3./4 b und 5./6 d Rickenbach

Viele Kinder befinden sich tagtäglich auf dem Schulhausplatz. Dass man alle Kinder kennen kann und Zeit hat, alle kennenzulernen, ist fast unmöglich. Daher ist ein Gotti-Göttiklassen-Anlass klassenübergreifend ein wunderbarer Anlass, neue Kinder kennenzulernen und vielleicht auch neue Freundschaften zu schliessen. An einem regnerischen Freitag machten sich die Kinder auf den Weg in den Bogetenwald, um miteinander zu spielen, zu bräteln und sich näher kennenzulernen. Mittels eines Pantomimenspiels fand jedes Kind sein Gspändli (sein Gotti / Götti), mit welchem es durch das



# Schuljahresverlauf

ganze Schuljahr immer wieder schöne und lehrreiche Momente erleben durfte. Trotz Regen und Kälte durfte ein toller Tag miteinander genossen werden.

## Projektstage, Basisstufe Pfeffikon

Nach den Herbstferien durften die Pfeffiker Basisstufenkinder an zwei Projekttagen in gemischten Gruppen «ihr» Schulhaus entdecken. Im «Onderschlopf» konnten sie Bewegungslandschaften aufbauen oder Konzentrationsspiele kennenlernen. In der «Bärehöhli» stand nach einer Bärengeschichte das Spielen im Vordergrund. Auch in der «Biendlwiese» gab es viel zu entdecken, nachdem die Kinder eine wunderschöne Blume gebastelt haben. Im «Adlernest» fand sogar eine Schatzsuche statt. Am Ende der Woche präsentierten die Kinder ihrem Schulleiter das neue Basisstufenlied von Pfeffikon.

## 3. November: Delegierte der Sek Rickenbach debattieren an der Jugendsession

Anstatt wie jeden Freitag in die schuleigene Frühstunde zu gehen, hatten fünf Delegierte des Schüler/-innenrats andere Pläne. Ena, Lea, Matteo, Melissa und Rahel besuchten als Abgeordnete ihrer Klassen die Jugendsession in Luzern. Zum ersten Mal nahmen die Delegierten auf den komfortablen Stühlen im Kantonsratssaal Platz. Bereits zu Beginn wurden die Jugendlichen darauf aufmerksam gemacht, dass am Ende des Tages eine ihrer

Forderungen in Form einer Petition dem Kantonsrat übergeben werden wird. Nach intensiven Diskussionen erfolgte dann am Nachmittag der Abstimmungskampf im Plenum. Am Schluss stand die Stichfrage zwischen den beiden angenommenen Vorlagen an: Es votierten 29 Jugendliche für den Medien-Vorstoss, 67 für die Politische Bildung. Somit wurde die Petition für die Schaffung eines eigenen Fachs mit politischen Inhalten an Staatsschreiber Vincenz Blaser überreicht, welcher versprach, die Petition «nicht in einer Schublade verschwinden zu lassen». Am Schluss des Tages wurden die Schüler/-innen vom jüngsten Kantonsrat Luca Boog begrüsst. Auch dieser war einmal Teil des Jugendparlaments und dachte damals in eigenen Worten, dass «es schon cool wäre, wenn ich hier auch mal einen angeschriebenen Platz hätte.» Wer weiss, was die Zukunft für die Rickenbacher Delegierten noch alles bereithält...

## Vollversammlung, Primarschule Rickenbach

Am Mittwochmorgen fand die Vollversammlung der Primarschule statt. Alle Klassen versammelten sich in der Kubus-Turnhalle, wo sie vom Präsidenten des Schüler/-innenrates begrüsst wurden und diverse Informationen erhielten. Die Delegierten der einzelnen Klassen wurden mit einem kleinen Film vorgestellt. Anschliessend fanden rege Diskussionen zu den Themen «Fussball spielen während der Pause» und «Pausenplatz-Spiele» statt.



## Medizinstudent im NMG Unterricht in Pfeffikon, 5./6. Klassen

Die 5./6. Klasse Pfeffikon beschäftigte sich im NMG mit dem Thema der Funktion des menschlichen Körpers. Die Schüler/-innen hatten zu diesem Thema viele Fragen. Diese wurden kompetent und anschaulich durch den Medizinstudent Jan beantwortet, welcher dafür extra die Klasse in Pfeffikon besucht hat.

## Vollversammlung Schule Pfeffikon

Voller Freude begrüsst Anita I. in der Turnhalle alle Kinder der Schule Pfeffikon zur ersten Vollversammlung. In einem kurzen Film wurden die Delegierten vorgestellt. Anschliessend orientierten Anne und Leonie über den aktuellen Kassenstand. Die Vollversammlung war damit einverstanden, mit einem Teil dieses Geldes neue Pausenplatzspiele zu kaufen.

## Vollversammlung Sekundarschule Rickenbach

An der 1. Vollversammlung der Oberstufe im Schuljahr 23/24 wurden die Delegierten vorgestellt. Diese informierten die anwesenden Schülerinnen und Schüler über die Aufgaben des Schülerrats, den aktuellen Kassenbestand, laufende Themen sowie über geplante Projekte wie den Fasnachtsball oder das Sommerfest.

## Ausflug ins Recyclingparadies, 3./4. Klassen

Während des Monats November durften alle 3./4. Klassen der Schule Rickenbach passend zum NMG-Thema «Abfall» eine Führung im Recyclingparadies in Reinach AG geniessen. «Was man hier alles entsorgen kann... unglaublich», Worte eines Jungen, der staunend um sich blickte. Motiviert und hochinteressiert hörten die Kinder dem Mitarbeiter des Recyclingparadieses zu und stellten viele Fragen. Thematisiert wurden alle Entsorgungscontainer, die Entsorgungshaufen und die Halle, in welcher sogar Pneus entsorgt und Autos zerquetscht wurden. Letzteres war unter ande-

rem ein Highlight dieser Führung, nebst dem Bücher-schrank, bei welchem die Kinder gebrauchte Bücher aussuchen und mit nach Hause nehmen durften.

## 7. November: Lastwagenschulung im Kindergarten

Auf dem Schulweg der Kinder lauern viele Gefahren. Aus diesem Grund findet in Rickenbach seit einigen Jahren die Lastwagenschulung für die kleineren Kinder statt. Der Fokus bei dieser Schulung wurde auf das korrekte Verhalten auf dem Trottoir und der Strasse gelegt. Auch der sogenannte «tote Winkel» wurde den Kindern erklärt. Mittels Videos und einem etwas anderen Versteckspiel erfuhren die Kinder, was es mit diesem «toten Winkel» auf sich hat. Jeweils ein Kind durfte sich in die Fahrerkabine setzen, während sich die anderen versteckten. Nur mit Hilfe von den Seitenspiegeln musste der «Fahrer» seine Gspändli suchen.

## 16. November: Räbeliechtliumzug, Rickenbach

Rund 90 Kinder nahmen am Räbeliechtliumzug teil. Die Kinder spazierten zuerst zum Gartenbereich vom «Hof Rickenbach». Dort wurden erstmals vor grossem Publikum die beiden Räbeliechtli-Lieder gesungen. Nach einem herzlichen Applaus ging es weiter Richtung Kirche. Auch bei der letzten Station im Schulhaus gab es ein Ständchen. Zum Abschluss konnte man den Abend bei leckerem Punsch und Guetzli ausklingen lassen.

## Atelier «Spielgeschichte» in Pfeffikon

Sechs Basisstufenkinder durften das Atelier der Begabtenförderung besuchen. Gemeinsam erfanden sie eine Geschichte über die drei Freunde Bär, Biene und Adler und kreierten daraus ein Spiel. Auf einem selbst gestalteten Spielplan treten die Freunde gegen den bösen Wichtel an. Nach dem Herstellen präsentierten die Kinder ihren Klassenkameraden stolz ihr Spiel und probierten es zusammen aus.

# Schuljahresverlauf

## 30. November: schulinterne Weiterbildung «Feuerwehr»

Für alle Mitarbeitenden der Schule Rickenbach wurde eine Schulung zum Thema Brandbekämpfung/Brandalarm durchgeführt. Die Feuerwehr Michelsamt instruierte die Anwesenden über das Verhalten bei einem Brandalarm, den Umgang mit der Löschdecke sowie dem Feuerlöscher. Anschliessend konnte die Brandbekämpfung gleich praktisch geübt werden.

## 2. Dezember: Samichlauseinzug in Rickenbach

Bei kaltem Winterwetter versammelten sich die Teilnehmenden bei der Landi in Rickenbach. Schon bald machte sich der Umzug Richtung Kirche auf, um den Samichlaus abzuholen. Stolz wurden die selbstgebastelten Laternen der Bevölkerung präsentiert. Es war ein schönes Bild, das sich den Zuschauenden bot, nicht zuletzt auch wegen der glitzernden Schneekulisse. Der Samichlaus wurde dann in den Kubus begleitet, wo alle eine wärmende Mehlsuppe serviert bekamen.

## 6. Dezember: Samichlausbesuch auf der Unterstufe

Der Samichlaus besuchte mit seinen Gehilfen die Unterstufe Rickenbach. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über den Besuch. Nachdem die Kinder dem Samichlaus ihre gelernten «Sprüchli» aufgesagt hatten, lobte der Samichlaus die vier Klassen. Zum Tadeln gab es nur wenig, z.B. dass die Kinder im Gang leiser sein sollen. Anschliessend verteilte der Samichlaus Nüsse und Mandarinen zum Geniessen.

## 7. Dezember: Besuch bei der Feuerwehr, 3./4. Klasse Pfeffikon

Die 3./4. Klasse Pfeffikon besuchte die Feuerwehr Oberwynental in Menziken. Die Feuerwehrmänner Pitsch und Marco führten die Klasse durch das Feuerwehrmagazin in Menziken und wussten viele interessante Sachen zu erzählen.

Bericht von R. aus der 4. Klasse:

Mit dem Schlauch durften wir die Wiese nass spritzen. Dann gingen wir in den Umkleideraum. Die Feuerwehrmänner haben gesagt, dass die ganze Ausrüstung etwa 25 Kilogramm wiegt. Wir durften auf das Drehleiterfahrzeug (DLF) steigen, um ein Gruppenfoto zu machen. Danach kam das Beste: Wir durften auf der Leiter des DLF bis oben fahren und das ist 30 Meter hoch. Am liebsten würde ich wieder einmal gehen, weil es so viel Spass gemacht hat.

## Graffiti-Workshop, 5./6. Klassen

Im Rahmen des Programmes «Schule und Kultur im Kanton Luzern» besuchte Rayo, ein angesagter Graffiti-Künstler, die 5./6. Klassen der Primarschule Rickenbach. Nach einer kurzen Erklärung der Herkunft und Bedeutung der Graffiti-Kunst, durften die Kinder selbst kreativ werden. Mit vielen bunten Ideen und grosser Motivation wurden verschiedenste Entwürfe geschaffen. An einem zweiten Halbtage konnten die Entwürfe mit Spraydosen und Acryl-Stiften finalisiert werden. Dabei merkten die Kinder, dass das Sprayen doch nicht so einfach ist, wie sie dachten. Trotz den



eisigen Temperaturen entstanden wunderbare Kunstwerke, welche nun das Schulhaus schmücken.

## Informatik-Biber Wettbewerb

Der Wettbewerb «Informatik-Biber», der in verschiedenen europäischen Ländern schon seit mehreren Jahren bestens etabliert ist, will das Interesse von Kindern und Jugendlichen an der Informatik wecken. An der Schule Rickenbach beteiligten sich die 3. bis 6. Primar und die Sek. Die Resultate waren mehr als erfreulich, da sich doch einige schweizweit unter die besten 10% einreihen durften. Anlässlich der internen Prämierungen durften die Gewinnerinnen und Gewinner nebst einem Schulpreis auch die begehrte goldene Medaille des Informatik-Bibers der ETH Zürich entgegennehmen.

## 7. bis 10. Januar: Sternsingen in Rickenbach und Pfeffikon

Vom Montag, 8. bis Mittwoch, 10. Januar 2024, zogen die Heiligen drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar nach der Aussegnung zusammen mit den Schüler/-innen der Primarschule Pfeffikon und der Sekundarschule Rickenbach bei emsigem Schneetreiben von Haus zu Haus, um gute Wünsche für das neue Jahr zu überbringen. Die Hälfte des Ertrages aus dem Sternsingen wurde gespendet. In diesem Jahr wurde «Verein Herzenswünsche Schweiz» und «Kinderhilfswerk «Petite Suisse» unterstützt.

## 25. Januar: Besuch Recyclingparadies der 3./4. Klasse Pfeffikon

Im Recyclingparadies wurde den Lernenden der Recyclingweg verschiedener Materialien erklärt. Sie erfuhren, dass Eisen magnetisch ist und Aluminium nicht und somit das Eisen mit einem grossen Magneten aussortiert werden kann. Die Kartonpresse, welche mit 60 Tonnen den Karton zusammenpresste, wurde ebenso bestaunt wie das Schreddern eines Autos, von dem am Schluss nur noch ein kleiner Haufen Metall übrigblieb. Der Ausflug war sehr spannend und die Kinder haben gelernt, wie wichtig es ist, den Abfall zu trennen.

## Tiere überwintern, 1./2. Klassen Rickenbach

Zwischen Neujahr und Fasnacht beschäftigten sich die

Erst- und Zweitklässler von Rickenbach mit der Frage: Wie können Tiere bei uns den Winter überstehen? Neben theoretischem Wissen, welches ihnen im Schulzimmer vermittelt wurde, durften die Kinder vieles erleben, ausprobieren oder entdecken.

Alle vier Klassen verbrachten einen halben Tag im Wald. Dort suchten sie nach Tierspuren im Schnee und versuchten, diese den richtigen Tieren zuzuordnen. Ein besonderes Erlebnis war sicher auch der Besuch im Naturmuseum Luzern. Dort gab es viele spannende Sachen zu entdecken. Die Zeit verging wie im Flug und viele Kinder wären gerne noch länger im Museum verweilt.

## Unterstufe bastelt venezianische Fasnachtsmasken

In der Zeit zwischen den Weihnachts- und Fasnachtsferien haben die Unterstufenschüler/-innen im TTG-Unterricht eine venezianische Fasnachts-Maske verziert. Dabei entstanden richtige Kunstwerke. Am Freitag besuchten die Klassen als kleine «Guggenmusig-Formation» die 3./4. Klässler. Sie spielten und sangen ein Lied, während sie stolz ihre Masken präsentierte.

## 2. Februar: Schulfasnacht, Primarschule Rickenbach

Viele farbenfrohe Gestalten trafen pünktlich um 13.30 Uhr im Schulhaus ein. Nach der obligaten Polonaise erhielten alle Kinder von der Fischlizunft zur Stärkung ein Weggli mit Schoggistängeli und durften sich anschliessend in den verschiedenen Ateliers vergnügen. Im «Fasnachtsbeizli» wurden leckere Süßigkeiten, Kaffee und Getränke angeboten.

## Ausflug nach Boniswil in die Steinzeitwerkstatt

Altsteinzeit – Jungsteinzeit, das ist doch schon lange her, doch wie lange schon? Dieser Frage und vielen mehr widmeten sich die 3./4. Klassen der Schule Rickenbach während fünf Wochen und setzten sich intensiv mit dieser Zeitepoche auseinander, u.a. auch in der Steinzeitwerkstatt in Boniswil. Dort konnte mit Hilfe nachgebauter Materialien, anschaulicher Exemplare, von Archäologen selbst gefundener Steine, Werkzeuge und vielem mehr eine Zeitreise erlebt werden.



# Schuljahresverlauf

## Klassische Musik nichts für Teenager? Von wegen!

Das Angebot von Christian Plaschy, Musikschule Michelsamt-Surental, war einmalig: Ein Gratiskonzert im KKL inklusive Backstage-Einführung. Eine Stunde vor Konzertbeginn wurde die Gruppe in den Backstage-Bereich des KKL-Gebäudes geführt, wo sie eine erstaunlich jugendgerechte Einführung in die Werke des Konzertabends erhielten. Schon bald konnten die reservierten Plätze auf der Orgelempore eingenommen werden, welche eine ungewohnte Perspektive bot: Man sass hinter dem Orchester und ein tausendköpfiges Publikum schaute einem entgegen. Mit dem Ende des Konzertabends um halb zehn kehrte für die Jugendlichen auch schnell der Alltag zurück: Sie begaben sich zügig zum Extrabus, es knurrte der Magen, man sprach über die morgige Prüfung oder die ungeliebte Frühstunde.

## 4. bis 8. März: Projektwoche, Sekundarklassen

Während in den vergangenen Jahren die Projektwochen jeweils von externen Fachpersonen durchgeführt wurden, wurde sie dieses Jahr durch die beiden Klassenlehrer M. Kottmann und D. Schwenke organisiert. Bereits der Montagmorgen startete gleich mit urbanen Sportarten: Fussball, Basketball, Street Dance, Footbag und Frisbee. Am Dienstag verbrachten alle den Tag in Aarau im Rolling Rock. Im Fokus standen am Mittwoch Lifehacks und andere Talente. Die Jugendlichen mussten ein Atelier vorbereiten für die Kinder der Primarschule. Farbe lag in der Luft: Am Donnerstag wurden fleissig Graffitis kreiert mit der Hilfe von Spraydosen, Schablonen und Skizzen. Zusammengefasst war die Projektwoche definitiv ein Erfolg.



## 4. bis 8. März: Projektwoche,

### 3.–6. Klassen Rickenbach und Pfeffikon

«Becoming urban artists» lautete das Motto der diesjährigen Projektwoche der 3.–6. Klassen. Viele spannende, urbanartige Begegnungen durften die Kinder in dieser Woche machen und künstlerisches Schaffen erleben. Gestartet wurde mit drei verschiedenen Ateliers, welche die Lernenden in altersdurchmischten Gruppen erleben durften. Es wurden Streetdances erlernt, Europa und seine Länder mittels einem Europa-Rap kennenlernen und Streetfood selbst hergestellt. Auch Theoriewissen zu StreetArt im Allgemeinen wurde angeeignet, bevor dann am Donnerstag ein Graffititag anstand. Am Ende der Woche kamen die Primarschulkinder in den Genuss verschiedenster Ateliers, durchgeführt von den Oberstufenschüler/-innen, womit am Mittag eine künstlerische Woche zu Ende ging.

## 4. bis 8. März: Schneesportlager, Primarklassen Rickenbach und Pfeffikon

Das Schneesportlager der Primarschule fand im Melchtal statt. 63 Kinder erlebten fünf kurzweilige Tage im Skigebiet Melchsee-Frutt und durften sich über eine grosse Portion Neuschnee freuen. In Erinnerung bleiben tolle Ski- und Snowboardtage, das superleckere Essen und die lustigen Abende im Lagerhaus.

## 9. März: School Dance Award

33 Schüler/-innen meldeten sich dieses Jahr für den School Dance Award unter der Leitung von Michèle Zeder an. Die Lernenden wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Kinder der 5./6. Klasse übten unter dem Namen «Fresh» eine abwechslungsreiche Choreographie mit Shuffle Dance, Hip-Hop und Aerobic ein. Aus den anderen drei Klassen entstand die Gruppe «Fire Girls», welche einen Mix aus Latindance und Rock'n'Roll einübten. Der grosse Auftritt fand im KKL Luzern statt. Die Fire Girls führten ihre Choreo mit viel Begeisterung und Freude auf. Als sie bei der Rangverkündigung als Gewinnergruppe aufgerufen wurden, gab es für sie kein Halten mehr. Sie freuten sich riesig und nahmen den Pokal voller Stolz entgegen. Die Gruppe «Fresh» zeigte ebenfalls eine wahnsinnig tolle und «freshe» Darbietung. Sie erreichten den hervorragenden 3. Platz und durften ebenfalls aufs Podest steigen.

## 20. März: Turnstunde mal anders... 1./2. Klasse c

Die Kinder durften eine besondere Turnstunde erleben. Die Schülerinnen der 3. Sekundarklasse stellten unter der Anleitung von Frau Hedlund eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft auf. Als die Kinder am Morgen die Turnhalle betraten, kamen sie aus dem



Staunen nicht mehr heraus. Turnen in der von den Oberstufenschülerinnen aufgebauten coolen Bewegungslandschaft macht richtig Spass. Nach einer Stunde waren alle Kinder ausser Atem. Zum Glück halfen dann spontan ein paar 9. Klässler beim Aufräumen.

## Bauernhof-Abenteuer für die Jüngsten

Die Kindergartenkinder von Rickenbach lernten im Unterricht «Polly die Osterkuh» kennen. In dieser amüsanten Geschichte unterstützt eine Kuh den Osterhasen bei seinem stressigen Ostergeschäft. Als Highlight des Themas durften alle vier Kindergartenklassen den Bauernhof der Familie Schönbächler besuchen. Der Besuch auf dem Bauernhof war nicht nur ein unterhaltsames Abenteuer, sondern auch eine wertvolle Lernerfahrung. Die Klassen konnten die Natur hautnah erleben und den Tieren nahekommen. Durch diesen Besuch wurde den vier- bis siebenjährigen Kindern erneut bewusst gemacht, wie wichtig es ist, ihrer Umwelt Sorge zu tragen.

## 23. April: Ausflug nach Augusta Raurica, 5./6. Klassen c und d

Am Dienstagmorgen trafen sich die Lernenden auf dem Gemeindeparkplatz in Rickenbach. Voller Vorfreude fuhren sie mit dem Car nach Augst. In Augusta Raurica befindet sich eine der bedeutendsten römischen Fundstätten der Schweiz. Die Schüler/-innen konnten dort an verschiedenen Workshops teilnehmen, Ausgrabungsstätten besichtigen und in der Aussenanlage Theater, Tempel und die Römervilla erkunden. Müde, aber mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken ging es zurück nach Rickenbach.

## 27. April: Stadtlauf Luzern, 5./6. Klassen

Sieben motivierte Mädchen und Knaben der 5./6. Klasse B trafen sich an diesem Samstag an der Bushaltestelle und reisten mit der Lehrperson nach Luzern. Nach einem Warm-up ging es dann bereits an den Start. Alle meisterten die Strecke hervorragend und konnten im Ziel richtig stolz auf ihre Leistungen sein. Als Belohnung gab es

dann noch einen Besuch in der Bäckerei Bachmann. Es war ein sportlicher, toller und lustiger Nachmittag.

## 29. April: Tauschbörse

Die Tauschbörse in Rickenbach ist mittlerweile ein sehr beliebter Anlass geworden. Getauscht wurden nebst Kleidern, Schuhen und Büchern auch Taschen, Spielsachen, Dekorationsartikel, DVDs, Sportwaren und vieles mehr. Wie immer ist die Tauschbörse mit zunehmendem Flohmarktcharakter bei den Schüler/-innen gut angekommen.

## 16. Mai: Besuch Ronmühle Schötz, 3./4. Klasse Pfeffikon

Können Gegenstände Geschichte(n) erzählen? Dieser Frage sind die 3./4.-Klässler Pfeffikon auf die Spur gegangen. Im NMG haben sie sich Gedanken zu einem Erinnerungsstück gemacht, alte Gegenstände gesammelt, diese genauer betrachtet und einen Steckbrief dazu geschrieben, die Entwicklung des Telefons erforscht und ihre eigene Familiengeschichte auf einem Zeitenstrahl dargestellt. Wenn man sich mit Gegenständen aus früherer Zeit befasst, ist es naheliegend, dass man auf die Ronmühle in Schötz stösst. 7000 kostbare und teilweise skurrile Raritäten und Schätze vergangener Zeiten sind dort ausgestellt. Guschti, der Museumsguide, nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit.

## 17. Mai: Vindonissa, 5./6. Klasse Pfeffikon Veni, Vidi, Vici – Ausbildung zum Legionär

Die Schüler/-innen machten sich auf den Weg nach Windisch, um eine Ausbildung zum Legionär zu absolvieren. Auf dem ehemaligen Platz des römischen Legionärlagers Vindonissa haben die Kinder gelernt, wie das Leben eines Legionärs ausgesehen haben muss. Mit Schild und bewaffnet marschierten sie über den Platz und übten verschiedene Formationen. Zum Abschluss gab es ein feines Mittagessen über dem offenen Feuer.

# Schuljahresverlauf

## 21. bis 24. Mai, Projektwoche der Unterstufe Rickenbach

Die Projektwoche der Unterstufe stand dieses Jahr unter dem Thema «Zeitreise». Jeden Tag starteten die gespannten Kinder in eine neue Zeitepoche. Leider funktionierte die Zeitmaschine nicht immer wie gewünscht und so kletterten immer andere Zeitwandler aus der Zeitmaschine. Die Reise führte in die Steinzeit (Malen mit Naturfarben und Schlangenbrot backen), ins Mittelalter (Besuch des Schlosses Lenzburg), 100 Jahre zurück (eigenes «Museum» im Klassenzimmer) und in die Zukunft (Programmieren und Basteln von Robotern).

**23. bis 24. Mai: Schulreise der 5./6. Klasse c und d**  
Trotz widriger Wetterbedingungen erlebten die Schüler/-innen eine unvergessliche Schulreise. Unbeirrt starteten die Lernenden in Brunnen bei starkem Regen die geplante Wanderung nach Morschach. Der Regen konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun, und so erreichten alle durchnässt, aber glücklich ihr Ziel, den Swiss Holiday Park. Der Nachmittag versprach Action und Spaß im Superdome. Ein besonderes Highlight war das anschließende Baden im Erlebnisbad. Nach diesem ereignisreichen Tag bezogen die Kinder ihre Zimmer und genossen ein grossartiges Abendessen. Am Morgen erwartete die Gruppe ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Das Wetter hatte sich beruhigt, und so konnte die geplante Wanderung zurück nach Brunnen bei Sonnenschein stattfinden. Eine entspannende Schifffahrt nach Beckenried folgte, von wo aus die Gruppe die Rückreise mit Bus und Bahn nach Luzern antrat. Der Aufenthalt in Luzern bot den Lernenden die Möglichkeit zum freien «Lädele», bevor sie rechtzeitig vor einem erneuten Regenschauer die Rückfahrt nach Rickenbach antraten.

## Kinderrechte an der Schule Rickenbach

Kinderrechte werden nur gelebt, wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene deren Bedeutung und Inhalt kennen. Um die Kinder für dieses Wissen zu sensibilisieren, war im Mai die «Lernumgebung Kinderrechte» (kurz LUKIRE) einen Monat auf Besuch in den Schulen Pfeffikon und Rickenbach. Die Lernumgebung wurde von der Pädagogischen Hochschule entwickelt. LUKIRE ist eine interaktive Ausstellung, die Kinderrechte im Alltag fassbar und verständlich macht. Während drei Lektionen lernen die Schüler/-innen an altersangepassten Stationen ihre Rechte auf spielerische Weise kennen und setzen diese in Bezug zu ihrer Lebenswelt.

## 28. Mai: Schulreise 3./4. Klasse Pfeffikon in den Tierpark Goldau

Die Lernenden der 3./4. Klasse durften einen spannenden und lehrreichen Tag im Natur- und Tierpark Goldau verbringen. Bei der Führung zum Bären und Wolf lernten sie viele interessante Dinge über diese zwei eindrücklichen Tiere. Neben den Bären und den Wölfen gab es aber auch noch viele andere Tiere zu entdecken. Nach dem Mittagessen wurde der hohe Aussichtsturm erklimmt. Bei den vielen Stufen kamen einige ziemlich ins Schwitzen und gerieten ausser Atem. Schon bald war es wieder Zeit, den Nachhauseweg anzutreten. Nach der Zug- und Busfahrt und einem Spaziergang kamen alle müde und zufrieden wieder beim Schulhaus an.

## 29. Mai: Sporttag der Primarschule Rickenbach

Bei trockenem Wetter fand am Mittwochmorgen der Sporttag der Primarschule mit integriertem UBS-Cup statt. Die Schüler/-innen zeigten vollen Einsatz und kamen trotz der eher kühlen Temperaturen richtig ins Schwitzen. Verschiedene Disziplinen gab es zu absolvieren und weckten den sportlichen Ehrgeiz bei den Lernenden.



## 3. bis 7. Juni: Lager Abschlussklassen 9a und 9b

Zum ersten Mal fuhren die beiden Abschlussklassen gemeinsam ins Klassenlager. Unser Ziel war das Calancatal. Dieses Tal zeigte eine atemberaubende Aussicht und eine sehr ruhige Atmosphäre, welche uns allen gefiel. Die Highlights des Lagers waren der Ausflug nach Locarno, wo wir uns frei austoben konnten, und das Schwimmen im Splash e Spa. Bei der Wanderung erkundeten und lernten wir viel Neues über die Umgebung. Am letzten Abend sasssen viele Schüler/-innen lange um das wärmende Lagerfeuer. Die meisten von uns wären gerne noch länger geblieben, da uns das Lager sehr viel Freude bereitet und uns schöne Momente gezeigt hat. Wir lernten uns von neuen, verschiedenen Seiten kennen und wuchsen noch mehr zusammen. Dieses tolle Erlebnis wird uns immer in Erinnerung bleiben.

*Bericht verfasst von den Schülerinnen  
EM + MH*

## Schulreise 1./2. Klasse

Die diesjährige Schulreise führte die 1./2. Klassen nach Ettiswil ins Naturlehrgebiet Buchwald. Voller Elan marschierten die Kinder der Rot entlang und konnten sich beim grossen Waldplatz an den tollen Holzspielgeräten austoben. Nach der Znünpause gab es von den Expertinnen Verena und Nicole eine spannende Führung durch das Naturlehrgebiet, bei der die Kinder spielerisch auf das Beobachten der Tiere vorbereitet wurden.

## 14. Juni 2024 – Sporttag Pfeffikon

Am Sporttag sammelten die Kids in den stufengemischten «Schulfamilien» an verschiedenen Plauschposten Punkte. Trotz Wolken und leichtem Nieselregen zeigten die Lernenden vollen Einsatz. Die Grossen übernahmen die Gruppenverantwortung und führten die jüngeren Kinder umsichtig durch den Halbttag.

## 27. Juni: Kein Durchkommen

Was für eine Überraschung an diesem Morgen. Im Kubus gab es kein Durchkommen. Der Eingang war mit Ballonen gefüllt. Die Abschlussklassen hat volle Arbeit geleistet. Wer ins Schulhaus wollte, hatte einen schweren Stand. Weder beim Haupteingang noch beim Turnhallen-Eingang gab es Einlass. Wer den Unterricht besuchen wollte, musste sich einen anderen Weg suchen...

## 3. Juli 2024: Zweites Sommerfest

### We are the world, we are the children.

Unter diesem Motto fand das zweite Sommerfest der Schule Rickenbach statt. Wochenlang haben sich die Lernenden und alle Mitarbeitenden auf das Schulfest vorbereitet. Es wurde geübt, getanzt, gebastelt, dekoriert und Preislisten geschrieben. So entstand ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen und Darbietungen aus aller Welt. An den verschiedenen Verpflegungsständen wurden Speis und Trank angeboten, um den Globus kulinarisch zu erkunden. Auch wenn das Wetter nicht mitspielte, war das Sommerfest ein voller Erfolg, mit einer rundum guten Stimmung auf dem Schulareal. Das Fest begeisterte nicht nur die rund 500 Schulkinder, vom Kindergarten bis zur Oberstufe, sondern auch die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher.





**DIE RICKENBACHER**  
Schulen